



Amtsbericht 2008

Jahresrechnung 2008 Voranschlag 2009



Mittwoch, 25. März 2009, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle, Rorschacherberg

Traktanden

1. Jahresrechnung 2008 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2009
3. Gutachten und Anträge des Einbürgerungsrates über Einbürgerungen
4. Allgemeine Umfrage

Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Für die Bürgerversammlung der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde gilt der gleiche Stimmausweis. Dieser wird durch die Post separat zugestellt.

Aus Kostengründen wird pro Haushaltung nur eine Jahresrechnung mit Amtsbericht verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Diskussionsredner haben ihre Voten am Mikrofon zu halten. Anträge sind schriftlich abzugeben, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Rorschacherberg, 6. Februar 2009

Der Gemeinderat

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
---------------------------------------	---

Amtsbericht

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4–7
Öffentliche Sicherheit	8–10
Bildung, Kultur, Freizeit	11
Gesundheit, soziale Wohlfahrt	12–13
Verkehr	14–15
Umwelt, Raumordnung	16–19
Volkswirtschaft, Finanzen	20–21

Jahresrechnung / Voranschlag

Jahresergebnis der Politischen Gemeinde	22
Jahresrechnung der Politischen Gemeinde	23–28
Abschreibungsplan der Politischen Gemeinde	29
Jahresrechnung des Hauses zum Seeblick	30–31
Jahresrechnung der Elektrizitätsversorgung	32–33
Jahresrechnung der Wasserversorgung	34–35
Steuerplan	36

Gutachten und Anträge

Steueranträge	36
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	37
Einbürgerungen	38–39

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der stark erneuerte Gemeinderat hat gut gestartet und packt die anspruchsvollen Aufgaben in unserer herrlichen Gemeinde motiviert und als Team an. Ernst Tobler und der abgetretene Gemeinderat haben uns eine Gemeinde übergeben, welche bezüglich Infrastruktur, Finanzen und Verwaltung sehr gut positioniert ist.

Nach der Grundsatzabstimmung zu möglichen Fusionsabklärungen mit Rorschach führen wir die bewährte, partnerschaftliche und enge Zusammenarbeit mit Rorschach weiter. Die Abklärungen zur möglichen Inkorporation von Schulgemeinde in die Politische Gemeinde Rorschacherberg werden im 2009 soweit ausgearbeitet, dass diese Frage an der Bürgerversammlung 2010 zum Entscheid vorgelegt werden kann.

Unsere Bevölkerung und die Finanzkraft sind auch im vergangenen Jahr massvoll weitergewachsen. Speziell die rege Bautätigkeit hat zu zusätzlichen Einnahmen geführt. Nach Abschluss der grossen Infrastrukturprojekte vor ungefähr 10 Jahren durften wir den Steuerfuss von damals 158 Steuerprozenten kontinuierlich senken auf heute 130 Steuerprozent. Parallel zu diesen Steuer-senkungen wurde Wert darauf gelegt, die Infrastruktur auch weiterhin in einem guten Zustand zu halten.

Erneut erzielten der Gemeindehaushalt und die Werke (EVR/WVR) im vergangenen Jahr dank zusätzlichen Einnahmen sehr erfreuliche Ergebnisse. Die Politische Gemeinde verfügt aus früheren Jahren heute noch über eine Verschuldung von ca. 30 Mio. Franken Fremdkapital. Ziel ist es diese Verschuldung weiter zu senken. Eine gute Ausgabendisziplin, steigende Steuerkraft und ein massvolles Wachstum ermöglichen es aus heutiger Sicht, die bisherige Steuerpolitik weiter fortzusetzen. Die Folgen der Finanzkrise dürften auf die Steuererträge 2009 noch beschränkte negative Auswirkungen haben, allenfalls stärkere Effekte auf die Gemeindefinanzen erwarten wir für 2010.

Eine weitere Steuerfuss-senkung um drei, auf neu 127 Steuerprozent erachten wir unter Berücksichtigung von genanntem Umfeld und Strategie für 2009 als sinnvoll. Wir versprechen uns mit diesem attraktiven Steuerfuss eine gute Grundlage für entsprechend langfristige Kontinuität der Steuerfussentwicklung, auch im Hinblick aufs Jahr 2010. Die Bevölkerung profitiert daneben im 2009 zusätzlich von einer Steuersenkung über 10 Steuerprozent bei den kantonalen Steuern.

Beat Hirs
Gemeindepräsident

Nachfolgend zusammengefasst die Ergebnisse der Jahresrechnungen:

	Rechnungsergebnis 2008		Voranschlag 2009	
Politische Gemeinde	Gewinn	Fr. 2'290'893.13	Verlust	Fr. 736'400.–
Haus zum Seeblick	Gewinn	Fr. 19'591.72	ausgeglichene Rechnung	
Elektrizitätsversorgung	Gewinn	Fr. 587'854.16	Gewinn	Fr. 462'700.–
Wasserversorgung	Gewinn	Fr. 874'297.99	Gewinn	Fr. 334'050.–

Im Amtsbericht wurden bei der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde einzig die dreistelligen Sachgruppen abgedruckt. Die detaillierte Rechnung mit den Anhängen kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Amtsbericht 2008

Behörden

Gemeindepräsident

Ernst Tobler hat im Frühjahr 2008 nach 29 Amtsjahren seinen Rücktritt als Gemeindepräsident von Rorschacherberg bekannt gegeben. Ende 2008 ist seine Amtszeit zu Ende gegangen.



Ernst Tobler

Seine langjährige, leidenschaftliche Schaffenskraft kann auf verschiedene Arten untermauert werden.

So behandelte der Gemeinderat unter seiner Führung rund 14'000 Traktanden. Zudem hatte er an beeindruckenden 40 Bürgerversammlungen den Vorsitz.

Während seiner Amtstätigkeit hat sich in Rorschacherberg vieles bewegt. In finanziell schwierigen Zeiten realisierte Ernst Tobler zahlreiche Infrastrukturprojekte, welche heute und in Zukunft für jung und alt von grossem Nutzen sind und sein werden. Als Beispiele sind dabei zu erwähnen: Bau der Mehrzweckhalle und des Sportplatzes, des Betagtenheims, der Hafen- und Badeanlage Hörnlibuck, Sanierung Goldacherstrasse, die Erschliessung des oberen Rorschacherbergs mit Wasser und Energie oder die Sanierung des Gemeindehauses.

Ernst Tobler engagierte sich aber auch in Umweltanliegen. So darf die Gemeinde Rorschacherberg für sich in Anspruch nehmen, eine der ersten Gemeinden im Kanton St. Gallen gewesen zu sein, welcher das Label Energiestadt verliehen wurde. Der öffentliche Verkehr oder die Förderung des Langsamverkehrs waren Themen, wo er zu überzeugen wusste. Zuletzt und über seine Amtstätigkeit hinaus engagierte er sich für den Erhalt des Landschaftsparks Wartegg.

In den letzten zehn Jahren konnte sich die Gemeinde Rorschacherberg auch in Bezug auf den Steuerfuss erheblich verbessern. Unter der Leitung von Ernst Tobler ist es Rorschacherberg gelungen, den Steuerfuss kontinuierlich zu senken und die Gemeinde im Vergleich mit den St. Galler Gemeinden im vorderen Drittel zu platzieren.

Ernst Tobler trat für eine schlanke und kostengünstige Verwaltung ein. Jegliche Art von Bürokratie war ihm ein Dorn im Auge. Ziel-, ergebnisorientiert und mit viel Detailkenntnis hat er «seine» Gemeindeverwaltung geführt.

Er hielt die Gemeindeautonomie und die Eigentumsinteressen jedes Einzelnen hoch und setzte sich – manchmal auch vehement – in der Region und beim Kanton dafür ein. Er sah die Standortqualitäten von Rorschacherberg sowie der Region und nutzte diese auch – gerade in Bezug auf die Ansiedlung von natürlichen und juristischen Personen.

Ernst Tobler hat in und für Rorschacherberg Beeindruckendes geleistet und nachhaltig Spuren auch für die nächsten Generationen hinterlassen. Dafür gebührt ihm die grösste Anerkennung und der beste Dank.

Für die Nachfolge von Ernst Tobler wurden zwei Kandidaten aus Rorschacherberg zur Wahl vorgeschlagen. Anlässlich der Kommunalwahlen vom 28. September 2008 wurde *Beat Hirs*, FDP, überraschend klar als neuer Gemeindepräsident von Rorschacherberg gewählt. Am 1. Januar 2009 nahm er seine Tätigkeit auf.



Beat Hirs

Beat Hirs ist 40-jährig, verheiratet und Vater von vier Töchtern. Vor seinem Amtsantritt führte er in Goldach die Glacéfabrik von Nestlé Suisse SA, Frisco – Findus, mit bis zu 140 Mitarbeitenden. Beat Hirs ist Ingenieur Agronom ETH und hat in Betriebswissenschaft ein Nachdiplomstudium abgeschlossen.

Gemeinderat

Auf das Ende der Amtsdauer 2005/2008 sind Mario Bonetti und Eva Vetsch aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Mario Bonetti gehörte der Exekutive während 19 Jahren an, Eva Vetsch arbeitete während 10 Jahren aktiv in der Gemeindeführung mit.



Mario Bonetti

Während der Amtszeit von *Mario Bonetti*, SP, erfuhr Rorschacherberg vor allem im Bereich der Infrastruktur eine enorme Entwicklung. So wurden die Mehrzweckhalle, der Sportplatz, das Betagtenheim Haus zum Seeblick, die Sanierung des Gemeindehauses, die Hafen- und Badeanlage Hörnlibuck sowie die Sanierung der Goldacherstrasse realisiert.

Gerade unter den Fachleuten war Mario Bonetti als Architekt ein stets gefragter Gesprächspartner. Mit seiner ausgeglichenen Art und seinem Wissen hat er oft gordische Knoten gelöst. Die hohe Identifikation mit der Gemeinde und dem Gemeinderat war eines seiner Markenzeichen.

Während seiner Tätigkeit war Mario Bonetti auch Mitglied der wichtigen Baukommission sowie der Verwaltungskommission. Viele Jahre lang war er zudem Vizepräsident.

Eva Vetsch wurde am 29. November 1998 als Vertreterin der CVP in die Rorschacherberger Exekutive gewählt. Auch sie begleitete eine spannende Zeit in der Entwicklung der Gemeinde.

Soziales, Jugend und Bau prägten den Katalog ihrer Aktivitäten. So präsidierte sie während Jahren die Vormundschaftsbehörde. Sie war Jugendbeauftragte und gehörte dem Jugendstammtisch an. In den letzten vier Jahren war sie aber auch Mitglied der Baukommission.



Eva Vetsch

Sie war Mitglied in verschiedenen weiteren Kommissionen und vertrat die Gemeinde Rorschacherberg wie Mario Bonetti in zahlreichen regionalen Institutionen als Delegierte.

Alle ihr übertragenen Aufgaben erfüllte sie mit grosser Gewissenhaftigkeit und leistete solide Arbeit. Seit 2005 amtierte sie auch als Vizepräsidentin.

Nicht mehr in den Gemeinderat wurde *Werner Strebel*, parteilos, gewählt. Er gehörte dem Gemeinderat die letzten vier Jahre an. Er präsidierte die Betriebskommission Mehrzweckhalle und war Mitglied der Betriebskommission Haus zum Seeblick sowie der Verwaltungskommission.



Werner Strebel

Als deren Nachfolger wurden anlässlich der kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2008 bzw. 30. November 2008 gewählt:

- *Simone Edelmann*, FDP, 27-jährig, ledig, lic.iur., Juristin;
- *Ronny Bleichenbacher*, SP, 45-jährig, verheiratet, Betriebsfachmann Druckindustrie;
- *Silvia Kühne*, CVP, 56-jährig, verheiratet, Erwachsenenbildnerin.



Simone Edelmann



Ronny Bleichenbacher



Silvia Kühne

Geschäftsprüfungskommission

Seit 1997 wirkte *Stefan Lenherr* (FDP) als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für die Gemeinde Rorschacherberg. Als Kenner des öffentlichen Rechts und des öffentlichen Rechnungswesens leistete er in der Geschäftsprüfungskommission während 12 Jahren wertvolle Arbeit. In der Verwaltung war er ein kompetenter Gesprächspartner.



Stefan Lenherr

Als Nachfolger wurde anlässlich der Kommunalwahlen *Christian Vetsch* (FDP) von der Bürgerschaft gewählt. Christian Vetsch ist 46-jährig und ausgebildeter Elektro-Ingenieur HTL.



Christian Vetsch

Der Gemeinderat dankt allen abtretenden Amtsinhabern für ihren Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit bestens und wünscht gleichzeitig den «Neuen» viel Freude und Befriedigung in der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Behördenfunktion.

Neukonstituierung für die Amtsdauer 2009/2012

Der Gemeinderat hat in neuer Zusammensetzung die Konstituierung für die Amtsdauer 2009/2012 bereits Ende des letzten Jahres verabschiedet. Aufgrund der verschiedenen Rücktritte haben sich einige Änderungen ergeben. Die detaillierte Konstituierungsliste kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder vom Internet unter www.rorschacherberg.ch heruntergeladen werden.

Fusionsprojekt mit der Stadt Rorschach

Am 30. November 2008 fand an der Urne die Grundsatzabstimmung über die Vereinigung der Gemeinden von Rorschach und Rorschacherberg statt.

Mit 60 % Nein- zu 40 % Ja-Stimmen lehnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei einer Stimmbeteiligung von 53,9% den Antrag des Gemeinderates, weitere Abklärungen für einen Vereinigungsbeschluss vorzunehmen, relativ deutlich ab.



Der Gemeinderat nahm dieses Abstimmungsergebnis im akzeptierenden Sinne zur Kenntnis. Das Vereinigungsprojekt der beiden Gemeinden wurde somit abgebrochen und die Arbeiten wurden eingestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Elisabeth Loesch und *Dimitrios Kotsaridis*, beide Mitarbeiter der Bauverwaltung, haben im letzten Jahr ihre Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Rorschacherberg aufgelöst.

Im Zusammenhang mit diesen Kündigungen und im Zuge einer Reorganisation hat *Angelo Bulgheroni* am 1. Juni 2008 seine Tätigkeit bei der Bauverwaltung aufgenommen. Herr Bulgheroni, welcher über eine 35-jährige Erfahrung aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe verfügt, zeichnet sich dabei vor allem für die Bereiche des Tiefbaus verantwortlich. Vor seinem Stellenantritt arbeitete er als Technischer Leiter einer Bauunternehmung in St. Gallen.



Angelo Bulgheroni

Per Ende Juni 2008 reichte *Monika Lehner*, Mitarbeiterin Gemeinderatskanzlei, ihre Kündigung ein. In der Person von *Corina Meile* konnte per 1. August 2008 eine Nachfolgerin gefunden werden. Frau Meile absolvierte auf der Gemeindeverwaltung Fischingen TG die Verwaltungslehre und arbeitete danach als Verwaltungsangestellte und Gemeindeschreiberin in der Gemeinde Mammern TG.



Corina Meile

Ende Juli 2008 hat *Besra Kocamaz*, Mitarbeiterin beim Gemeindesteueramts sowie Stellvertreterin des Telefon- und Auskunftsdienstes, ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Rorschacherberg beendet. Diese Stelle konnte mit *Patrizia Lutz*, welche ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Rorschacherberg im Sommer 2008 abschloss, besetzt werden.



Patrizia Lutz

Prüfungserfolg

Gaby Thurnherr, Mitarbeiterin beim Gemeindekassieramt bzw. bei der AHV-Zweigstelle, hat im vergangenen Jahr die Prüfung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen mit Erfolg bestanden.

Herzliche Gratulation der erfolgreichen Prüfungsabsolventin.



Gaby Thurnherr

Lehrlingswesen

Kaufmann/Kauffrau

Der Gemeinderat hat auf den Sommer 2009 *Alisa Haag* und *Daniela Renn*, beide aus Rorschacherberg, als neue Verwaltungslehrlinge gewählt.

Im August 2008 haben *Jenny Zellweger* und *Lukas Rupp* ihre Ausbildung in unserer Verwaltung begonnen. Der Gemeinderat wünscht ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Lehrzeit.



Lukas Rupp und Jenny Zellweger

Patrizia Lutz und *Quirin Huber* haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Quirin Huber erreichte dabei mit einem Notendurchschnitt von 5,4 im Prüfungskreis Rorschach den 1. Rang. Dies ist umso bemerkenswerter als er die Lehrabschlussprüfung mit Berufsmatura (erhöhte Anforderungen) absolvierte. Herzliche Gratulation den beiden Lehrlingern.

Dienstjubiläen

Am 1. Februar 2008 konnte Strassenmeister *Leo Locher* sein Jubiläum für 25 Jahre Gemeindedienst feiern.

Gar 30 Jahre, nämlich seit dem 1. April 1978, ist Grundbuchverwalter *Markus Benz* bei der Gemeinde Rorschacherberg tätig.

Albert Streule, Mitarbeiter beim Bauamtswerkhof, durfte im Dezember 2008 das Jubiläum für 20 Jahre Gemeindedienst feiern.

Der Gemeinderat dankt den Jubilaren für ihren Einsatz bestens.



Leo Locher



Markus Benz



Albert Streule

EDV-Servererneuerung

Im vergangenen Jahr wurde der File- und Exchange-Server der Gemeindeverwaltung ersetzt. Die Installationsarbeiten sowie die Umstellung der einzelnen Arbeitsstationen auf die neuen Server verliefen problemlos. An den Kosten beteiligte sich auch die Schulverwaltung, welche mit ihren Arbeitsstationen an den Servern angeschlossen ist.

Einwohnerwesen

Der Einwohnerbestand der Gemeinde hat im vergangenen Jahr um 130 Einwohner zugenommen und beträgt per Ende 2008 **6'771**.

Die Mutationen sehen wie folgt aus:

Zuzüge	663	
Wegzüge	525	+ 138
Geburten	49	
Todesfälle	57	- 8
Veränderung		+ 130

Die Bevölkerungsstruktur präsentiert sich wie folgt:



Der Ausländeranteil in der Gemeinde Rorschacherberg hat im letzten Jahr leicht zugenommen und beträgt im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung 25 %.

Zivilstandswesen

Geburten

Im letzten Jahr waren insgesamt 49 Geburten zu registrieren. Davon waren:

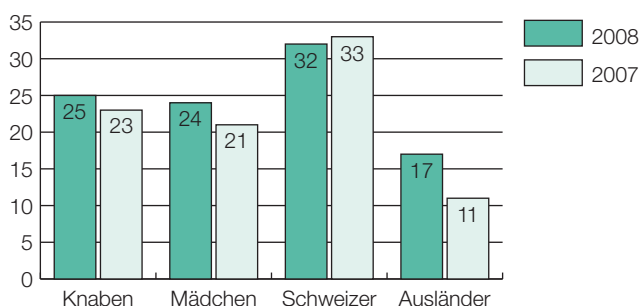
- 25 Knaben (Vorjahr: 23)
- 24 Mädchen (Vorjahr: 21)
- 32 Schweizer (Vorjahr: 33)
- 17 Ausländer (Vorjahr: 11)

Todesfälle

Im Berichtsjahr starben 57 Personen mit Wohnsitz in Rorschacherberg (2007: 47).

Sanierung Zentralfriedhof

Da infolge schlechter Bodenbeschaffenheit keine vollständige Verwesung der Leichen stattfand, mussten im östlichen Teil des Friedhofs die seit 2002 und 2004 stillgelegten Grabfelder, die für Bestattungen in den Jahren 1974 bis 1981 dienten, saniert werden.



In einer ersten Etappe wurden mit den nördlich gelegenen Grabfeldern Kapazitäten von 270 Gräbern für die nächsten sieben bis acht Jahre geschaffen. Im Rahmen der Sanierung wurde die Bodenbeschaffenheit verbessert und ein Entwässerungssystem eingebaut. Aufgefundene Überreste wurden in einem nicht gekennzeichneten Grab bestattet. Die Sanierungskosten belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf insgesamt Fr. 338'000.–, davon hat die Gemeinde Rorschacherberg einen Anteil von 45 % zu übernehmen.

Militärisches



Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche junge Männer aus Rorschacherberg im Rekrutierungszentrum in Mels ausgehoben. Zum Orientierungstag bzw. zur Dienstbüchlein-Abgabe konnten im August 2008 im TZM in Goldach 33 Wehrpflichtige aus Rorschacherberg begrüsst werden.

Die Dienstpflichtigen des Jahrganges 1974 sowie Einzelne jüngerer Jahrgänge, welche ihre Dienstpflicht bereits erfüllt haben, konnten aus der Armee entlassen werden.

Feuerwehr

Mit insgesamt 55 (46) Schul-, Zugs-, Alarmstufen- und Kompanieübungen festigte die Feuerwehr Rorschacherberg ihren hohen Ausbildungsstandard. Angehörige der Feuerwehr absolvierten 42 (28) regionale sowie 15 (24) kantonale Kurstage.



Um die Einsatzbereitschaft über die Wochenenden und Feiertage aufrecht halten zu können, wurden 48 (46) interne Pikettübungen sowie 58 Pikettdienste geleistet. Die Schul-, Atemschutz- und Verkehrsübungen wurden wiederum mit der Feuerwehr Rorschach durchgeführt.

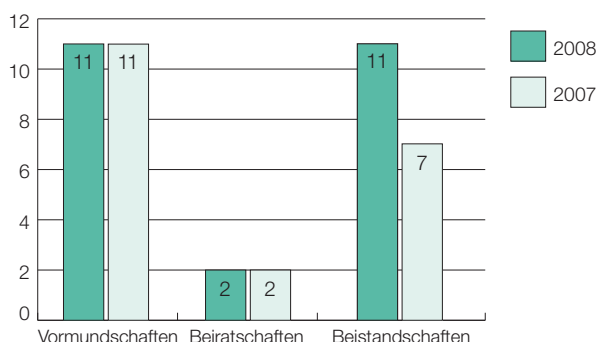
Die Einsatzstatistik zeigt folgendes Bild:

Art des Einsatzes:	Anzahl Einsätze:	
– Brände	9	(12)
– Ölwehr	4	(4)
– Elementareinsätze	8	(6)
– Brandmeldeanlagen	12	(15)
– Allgemeine Hilfeleistungen	19	(30)
– Personenrettungen	4	(3)
– Tierrettungen	1	(1)
– Strassenrettungen	–	(6)
	() = Vorjahr	

Vormundschaftswesen

Die Vormundschaftsbehörde wurde im Berichtsjahr wiederum zu vier Sitzungen einberufen. Sie behandelte insgesamt 70 Traktanden (2007: 73).

Vormundschaftliche Massnahmen über Erwachsene:



Vormundschaftliche Massnahmen über Kinder:

	2008	2007
Vormundschaften	2	1
Beistandschaften	34	34
	2008	2007
Pflegekinderbewilligungen	8	9
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	4	4
Kindervermögensinventare	11	3

Betreibungsamt Rorschach-Rorschacherberg

2008 haben die Betreibungsfälle wieder leicht zugenommen und einen neuen Höchststand erreicht. Die Zunahme bei den Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren beträgt 2 %, diejenige bei den vollzogenen Pfändungen 1,3 %. Es musste wiederum eine Liegenschaft zwangsrechtlich versteigert werden.

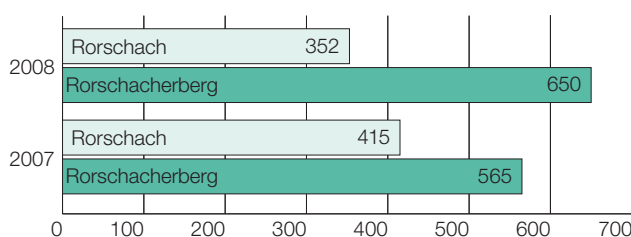
Die Details zu den einzelnen Tätigkeiten des gemeinsamen Betreibungsamtes im Vergleich zum Vorjahr präsentieren sich wie folgt:

	2008	2007
Betreibungsbegehren	7'240	7'118
Fortsetzungsbegehren	4'989	4'834
Verwertungsbegehren	108	137
Total	12'337	12'089
	2008	2007
Ausgestellte Zahlungsbefehle	6'733	6'635
Rückweisungen, Überweisungen von Betreibungsbegehren an zuständige Betreibungsämter	711	642
Vollzogene Pfändungen	3'743	3'696
Konkursandrohungen	164	253
Vollzogene Verwertungen	2'935	3'122
Liegenschaftsverwertungen	1	4
Retentionen	1	3
Arreste	5	5
Rechtshilfesuche auswärtiger Betreibungsämter	118	125
Rechtshilfesuche an auswärtige Betreibungsämter	157	214
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	3'339	3'262
Ausgestellte Verlustscheine	2'422	2'666
für insgesamt	Fr. 7'193'984.68	Fr. 6'589'897.66
(ohne Verluste aus Liegenschaftsverwertungen)		
Gebührenertrag	Fr. 1'094'661.19	Fr. 1'097'138.67
Ø pro Betreibungsfall	Fr. 162.58	Fr. 165.36
Eigentumsvorbehalte	9	9
für insgesamt	Fr. 285'580.45	Fr. 219'391.68

Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach

Das grosse Angebot an neuen Eigentumswohnungen in Rorschacherberg hat im vergangenen Jahr die Geschäftstätigkeit des Grundbuchamtes Rorschacherberg-Rorschach stark geprägt. So hatten etwas mehr als die Hälfte aller Grundstückverkäufe in Rorschacherberg Eigentumswohnungen zum Inhalt. Im Grundbuchkreis Rorschach bewegten sich die Handänderungen im üblichen Rahmen. Das Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach erstellte 2008 auch zwei besondere Vertragswerke mit öffentlichem Interesse, den Kaufvertrag mit der Firma Würth für das Areal am See in Rorschach sowie den Vertrag zum Abtausch der südwestlichen Parzelle im Warteggpark zur Erhaltung dieses bedeutungsvollen Landschaftsgartens. Erstmals seit über 70 Jahren erfolgte wieder ein Eintrag im Schiffsregister, das für den Bodensee vom Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach geführt wird. In dieses Register wird ein Schiff im Zusammenhang mit einer pfandrechtlichen Belastung aufgenommen.

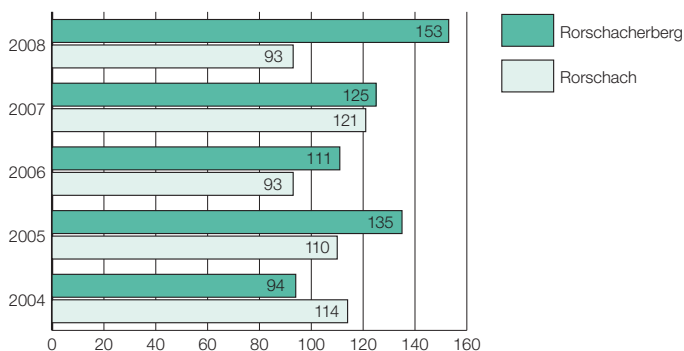
In den Grundbuchkreisen Rorschacherberg und Rorschach ist die folgende Anzahl an Grundbuchbelegen eingeschrieben worden:



Die einzelnen Geschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

Handänderungen				RORSCHACH		
RORSCHACHERBERG				2008 2007 Übernahmepreis		
2008	2007	Übernahmepreis		2008	2007	Übernahmepreis
111	88	69'444'130	Kaufverträge	59	75	39'739'887
1	1	1'380'000	Tauschverträge	–	3	–
18	22	–	Erbgänge	15	20	–
6	3	1'386'000	Erteilungen	9	8	2'764'500
–	2	–	Zwangsvollstreckungen	2	3	690'000
17	9	1'321'200	übrige Handänderungen	8	12	490'000
153	125	73'531'330	Total Handänderungen	93	121	43'684'387

In den letzten Jahren entwickelten sich die Handänderungen in Rorschach und Rorschacherberg wie folgt:



Grundpfandrechte				RORSCHACH		
RORSCHACHERBERG				2008 2007 Pfandsumme		
2008	2007	Pfandsumme		2008	2007	Pfandsumme
149	122		verschiedene Änderungen	72	90	
129	109	63'246'000	Neuerrichtungen/Erhöhungen	75	79	31'719'919
65	60	10'112'100	Löschungen/Reduktionen	46	30	22'231'500
		53'133'900	Nettozunahme Grundpfandrechte			9'488'419

Weitere Geschäfte				RORSCHACH	
RORSCHACHERBERG				2008 2007	
2008	2007			2008	2007
10	10		Parzellierungen	4	7
2	6		Stockwerkeigentumsbegründungen	1	0
38	31		neue Dienstbarkeiten	11	25
81	77		neue Vor- und Anmerkungen	24	45

Am 22. Januar 2008 führte das kantonale Grundbuchinspektorat beim Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach eine ordentliche Inspektion durch. Die Grundbuchführung wurde dabei als zuverlässig, gewissenhaft und sauber beurteilt.

Quartierarbeit Wiesental

Auch das zweite Jahr der Quartierarbeit Wiesental erwies sich als erfreulich. Höhepunkt war das Quartierfest vom Samstag, 16. August 2008. Rund 500 Besucherinnen und Besucher benutzten die Gelegenheit,



sich bei guter Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen aus aller Welt im Festzelt zu treffen. Begonnen wurde mit diversen Spielen für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, welche vom Kiwanis Club Rorschach-Sulzberg organisiert wurden. Anschliessend ging es mit dem Musikverein Rorschacherberg, dem Serbischen Tanzverein Kud Vuc S. Karadzic, der Trachtengruppe Rorschacherberg, der Quartier-Band «ColorBlind» oder dem Rapper Costasicilia weiter. Es war ein gelungenes Fest, das viel zur Verständigung zwischen den verschiedenen Ethnien beitrug.

Erste positive Resultate brachten die Frühförderung und Elternschulung. Von den Kindergärtnerinnen wurde einheitlich bestätigt, dass sich die Investition lohnt. Die Kinder kommen gut vorbereitet in den Kindergarten und haben somit bedeutend bessere Chancen, ihren zukünftigen Schulweg zu meistern. 2008 benutzten zwölf Eltern das Angebot der Elternschulung. Themen waren die gesunde Ernährung und Bewegung, die Sprache, Spiele und Regeln sowie die Freizeitgestaltung. Die Frühförderung wurde von acht Kindern wöchentlich besucht. Dabei lagen die Schwerpunkte auf der Bewegungsförderung sowie dem gemeinsamen Spiel und Sprechen.

Im Februar 2008 startete das «Café international» im Mädchenraum der YellowBox. Die Erwartungen, dass das Café zu einem Quartiertreffpunkt wird, konnten leider noch nicht ganz erfüllt werden. Ein Grund dafür sind die dezentralen Räumlichkeiten in der YellowBox. Nicht zuletzt deshalb wurde für 2009/2010 ein Quartierlokal bewilligt. Es öffnete anfangs Februar 2009 an der Sulzbachstrasse 4 seine Türen. Um es entsprechend zu nutzen, sind neben dem Café diverse weitere Aktivitäten geplant. Dazu gehören eine Informationsstelle, Deutschkurse, Präsentationen der verschiedenen Nationalitäten oder Spielnachmittage für Kinder.

Einen guten Zulauf hat das Frauenturnen im Kindergarten Wiesental. Rund 17 Frauen aus verschiedenen Kulturen benützen regelmässig das Angebot.

Während der Fussball-Europameisterschaft 2008 wurden diverse Spiele auf einer Grossleinwand in der YellowBox übertragen. Die Matches wurden von einigen Erwachsenen und vor allem von vielen Kindern und Jugendlichen besucht. Zusätzlich ergaben sich während des Jahres diverse Gespräche mit den Hausabwarten, Immobilienbesitzern und Quartierbewohnern. Im Zentrum standen vor allem Ruhestörungen und Lärmbelästigungen. Vieles konnte bereits verbessert werden. Dazu gehören die Tempo 30-Zone auf

freiwilliger Basis, die Schaffung von markierten Parkplätzen oder die durchgehende Strassenbeleuchtung während der Nacht.

Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle und die Aussensportanlage dürfen nach wie vor eine hohe Belegung verzeichnen. Dank ihrer Multifunktionalität eignet sich die Mehrzweckhalle für verschiedenartige Veranstaltungen. Insgesamt fanden im letzten Jahr neben den Dauerbelegungen 53 Anlässe (Vorjahr: 52) kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Art statt.

Die Nachfrage für Belegungen für das Jahr 2009 ist nach wie vor sehr gross. Die Bemühungen der Gemeinde zur Verhinderung der nächtlichen Lärmbelästigungen und gegen das wilde Abstellen der Fahrzeuge haben sich durchwegs positiv ausgewirkt.

Badesteg Hörnlibuck

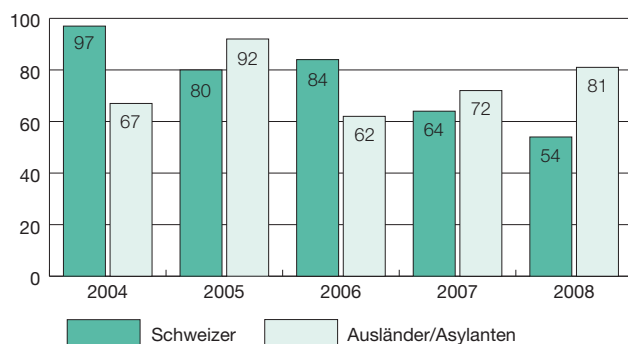
Rechtzeitig auf den Beginn der letztjährigen Badesaison konnte der Badesteg in der öffentlich zugänglichen Badeanlage Hörnlibuck zur Benutzung frei gegeben werden.

Dieser findet bei den Badegästen sehr guten Anklang und trägt wesentlich zur Verbesserung des Badekomforts bei.



Fürsorge-/Sozialwesen

Unterstützte Personen



	2008	2007
Alimentenbevorschussungen	55	47
Mutterschaftsbeiträge	2	2

Fachstelle für Jugend, Familie und Schule

Personelles

Die Fachstelle musste im vergangenen Jahr zwei personelle Abgänge verzeichnen. Die langjährigen Mitarbeiter Erika Dähler und Bernhard Müggler haben die Fachstelle verlassen. Mit Sabine Ammann und André Brandl konnten zwei äusserst qualifizierte Persönlichkeiten für die Arbeit gewonnen werden.

Beratung

Ver mehrt und mit grosser Zunahme berät die Fachstelle Kinder mit ihren Erziehungsverantwortlichen und nach Bedarf mit ihrem sozialen Umfeld. Um dieses Angebot bedürfnisgerecht anbieten zu können, hat die Fachstelle ein Kinderberatungszimmer eingerichtet. Eine weitere Beanspruchung ihres Beratungsangebotes kann die Fachstelle vor allem in Erziehungsfragen und im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich verzeichnen. In verschiedenen Beratungen spielt auch das schulische Lernen oder das Verhalten in der Schule eine wichtige Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt sind Anfragen zur Übernahme von komplexen Krisensituationen und Case-Managements.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist ein wichtiges Instrument der Früherkennung und Frühintervention in der Schule. Weniger problematische Fälle kann die SSA meist selber bearbeiten. Komplexere, zeitintensive Fälle weist sie weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten in den einzelnen Schulkreisen im letzten Jahr waren:

Klosterguet

Beratung, Begleitung und Unterstützung, präventive Klasseninterventionen, weitere Verankerung der SSA bei Eltern, Lehrpersonen und neuer Schulleitung.

Wildenstein

Nebst direkten Beratungen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen steht die direkte Arbeit mit ganzen Schulklassen im Vordergrund. Begleitung des neu gegründeten Schüler/-innen-Rat und des Projektes Einrad (Gleichgewicht im Leben).

Steig

Highlight war das Projekt fit for energy, Begleitung des Schülerforums mit Fertigstellung der Informationsstände in der Sekundar- wie auch in der Realschule.

Jugendarbeit

Jugendpartizipation ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Jugendarbeit. Mit dem aktuellen Projekt «New Generation» werden Jugendliche ab 13 Jahren angesprochen. Selbst- und Sozialkompetenzvermittlung in der Freizeit – sich und/oder anderen etwas Gutes zu tun, steht im Vordergrund. Wöchentlich treffen sich so bis 50 Jugendliche in Projekten, um gemeinsam zu planen und zusammen zu gestalten.

Ein erstes Projekt wurde gestartet unter dem Motto «jung – sozial – kompetent». Die Jugendlichen haben bis Ende Jahr finanzielle Mittel gesammelt, die in einem thailändischen Slum in Bangkok direkt eingesetzt werden. Soziales Lernen in der Gruppe soll auch belohnt werden und so erhalten die Teilnehmer nach einem speziellen Punktesystem ein Diplom, welches ihre Arbeit bestätigt. Weiter kann sie dieses Diplom auch bei der Lehrstellensuche unterstützen. Parallel zum New Generation Projekt engagieren sich Jugendliche für die Erhaltung und Renovation des Jugendzentrums. Aus der YellowBox wird neu das Caferama entstehen. Eine ruhige Atmosphäre mit Cafeflair wird Jugendlichen unter 16 Jahren als Treffpunkt dienen.

Mehrzweckraum beim Haus zum Seeblick



Das Haus zum Seeblick geniesst nicht zuletzt dank seiner guten Infrastruktur einen ausgezeichneten Ruf bei den Gästen und der Bevölkerung. Dennoch musste festgestellt werden, dass es im Haus an einem multifunktionalen Raum (bspw. für Sitzungen, Besprechungen mit Angehörigen und Gästen oder Anlässe mit den Bewohnern) fehlt.

Mit dem Ziel, die Dachterrasse besser als heute nutzen zu können, wurde auf dem Dach des Hauses zum Seeblick nun ein solcher Raum geschaffen. Der neue Mehrzweckraum ist eine sinnvolle Angebotserweiterung und ein Gewinn für das Haus zum Seeblick.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund Fr. 500'000.- und konnten vollständig aus Rückstellungen des Betagtenheims finanziert werden.



Schutz vor Passivrauchen

Ab dem 1. Oktober 2008 ist das Rauchen in allgemein zugänglichen, geschlossenen Räumen untersagt. Unter diese Bestimmung fallen auch die Gastwirtschaftsbetriebe. Dieser Regelung vorbehalten bleiben sog. Fumoirs. Ist eine Trennung von Raucher- und Nichtraucherräumen nicht möglich oder unzumutbar, können gastgewerbliche Betriebe auf Bewilligung der Gemeinde hin als Raucherbetrieb geführt werden.



Aufgrund der aktuell herrschenden Rechtsunsicherheit hat der Gemeinderat vier Gastwirtschaftsbetrieben die Bewilligung für das Führen als Raucherbetrieb befristet bis Ende 2009 erteilt. Es handelt sich dabei um folgende Restaurants: Parkhotel Waldau (Giardino), Bernerhüsli, Seerose und Schlachthof.

Diese Handhabung zwingt die Gastwirte nicht, ihr Restaurant auf die Schnelle rauchfrei zu machen oder gar Investitionen zu tätigen, die mit der absehbaren Änderung der Rechtslage hinfällig werden könnten. Ende 2009, wenn alle Rahmenbedingungen klar sind, kann die Gemeinde erneut über die Gesuche entscheiden.

Erneuter Schaden an der Goldacherstrasse durch Panzerverschiebung

Im August des letzten Jahres mussten aufgrund einer Panzerverschiebung der Schweizer Armee durch Rorschacherberg zum zweiten Mal nach 2007 diverse Randabschlüsse entlang der neuen Goldacherstrasse repariert werden. Die Instandstellungskosten von rund Fr. 25'000.– wurden von der Armee übernommen.

Elektro-Kabelschächte an der Goldacherstrasse

Die Kabelschächte der EVR entlang der Goldacherstrasse verursachten bei der Überfahrt durch Kraftfahrzeuge einen immensen Lärm, was zu verschiedenen Beschwerden von Seiten der Anwohner führte. Noch vor den letztjährigen Sommerferien konnten die entsprechenden Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund Fr. 117'000.–.

Übriger Strassenunterhalt

An folgenden Strassen und Wegen wurden im Verlaufe des letzten Jahres verschiedene Unterhalts- bzw. Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Sanierung Weberstrasse (inkl. Werkleitungen);
- Deckbelagsarbeiten Wiggenrainstrasse;
- Deckbelagsarbeiten Sonneggstrasse;
- Deckbelagsarbeiten und hangseitige Entwässerung am Steigrüebliweg;
- Deckbelagsarbeiten Eichenstrasse im Bereich des vergrösserten Mischwasserkanals;
- Belagssanierung Heidenerstrasse (im Bereich des Reservoirs Vogelherd und der Steig);
- Belagssanierung Hofstrasse im Bereich der Querung des Schönenbaches;
- Ausbau Teilstrecke des Fronbergsträsschens;
- Trottoirabsenkung Seebileichestrasse im Bereich der Firma Böniger AG.



Neubau der SBB-Übergänge Bahnhofstrasse und Waldaurampe

Die öffentliche Auflage der beiden Brückenneubauten erfolgte im Herbst 2008 im Rahmen des ordentlichen Plan-genehmigungsverfahrens. Die Realisierung des Übergangs an der Bahnhofstrasse erfolgt im Jahr 2010, ein Jahr später als ursprünglich geplant. Ebenso verschiebt sich der Bau-beginn des Übergangs bei der Waldaurampe um ein Jahr, auf 2011.

Liftverbindung Promenaden-/ Seebileichestrasse zum Hauptbahnhof

Die Stadt Rorschach und die Gemeinde Rorschacherberg haben die Planung für einen Vertikallift beim Hauptbahnhof Rorschach an die Hand genommen. Damit sollen die südlich des Bahnhofs gelegenen Wohngebiete von Rorschach und Rorschacherberg besser an den Hauptbahnhof angeschlossen werden. Aufgrund der exponierten Lage des Liftes haben die Räte von Rorschach und Rorschacherberg beschlossen, dafür einen Gesamtleistungswettbewerb mit drei einzuladenden Teilnehmern durchzuführen. Mit der Durchführung des Wettbewerbs, welcher 2009 erfolgen soll, wurde die Strittmatter Partner AG, St. Gallen, beauftragt.

Seebus Rorschach-Goldach-Rorschacherberg

Am 14. Dezember 2008 nahm der Seebus Rorschach-Goldach-Rorschacherberg den auf drei Jahre angesetzten Probebetrieb auf. Die blau-weißen Midi-Busse der Verkehrsbetriebe St. Gallen verkehren im 20-Minuten-Takt auf vier verschiedenen Linien.

Die Öffentlichkeit hatte anlässlich der offiziellen Einweihung des Seebusses, die Möglichkeit, das Angebot zu testen.



Ruf-Taxi für weggefallene Postautolinie 860.249

Im Zusammenhang mit der Einführung des Seebusses Rorschach-Goldach-Rorschacherberg ist die Postautolinie 860.249 Rorschach – Zelgstrasse – St. Annaschloss – Sonnenhof – Rorschach weggefallen. Der Gemeinderat prüfte verschiedene Möglichkeiten, um das Gebiet südlich der Autobahn mit dem öffentlichen Verkehr erschliessen zu können.



Als Ersatz für die gestrichene Postautolinie wurde im Dezember des letzten Jahres ein Ruf-Taxi-Betrieb versuchsweise eingeführt.

Das Taxi fährt die gleiche Route wie die Postautolinie 249. Diese führt von der Haltestelle Rorschach Signalstrasse über die St. Annaschloss-Strasse, die Hofstrasse, die Heidenerstrasse zurück zur Signalstrasse in Rorschach. Dabei werden die bestehenden Haltestellen bedient:

- Haltestelle Rorschach Signalstrasse
- Haltestelle Schäfli (St. Annaschloss-Strasse)
- Haltestelle St. Annaschloss (Hofstrasse)
- Haltestelle Jugendherberge (Hofstrasse)
- Haltestelle Hüttenmoos (Hofstrasse)
- Haltestelle Jägerstübli (Kreuzung Hofstrasse-Heidenerstrasse, Hohriet)
- Haltestelle Steig (Heidenerstrasse)

Alle weiteren Haltestellen der bisherigen Linie 249 werden durch den Seebus Linien 2 und 3 abgedeckt.

Die Fahrzeiten sind mit denjenigen des Seebusses abgestimmt.

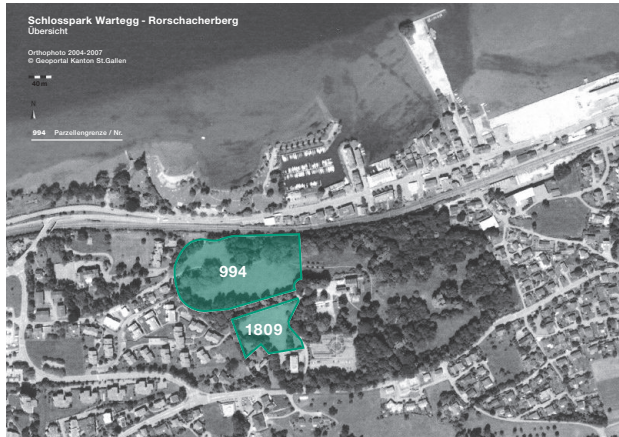
Montag bis Samstag Ab 06.25 Uhr bis 19.45 Uhr,
alle 20 Min., wenn eine entsprechende Buchung vorliegt
Abfahrtszeit jeweils Busbahnhof Rorschach

Sonntag und Feiertage Ab 09.05 Uhr bis 17.05 Uhr,
stündlich, wenn eine entsprechende Buchung vorliegt
Abfahrtszeit jeweils Busbahnhof Rorschach

Das Taxi der Firma Fritz Bereiter, Rorschach, ist vom Kunden telefonisch aufzubieten unter Angabe der Haltestelle (dort wird der Fahrgast abgeholt), der gewünschten Uhrzeit und der Anzahl Fahrgäste. Die entsprechende Telefonnummer lautet: 071 841 55 55.

Die Fahrkosten belaufen sich auf Fr. 5.– pro Erwachsene und pro Fahrt bzw. Fr. 3.– pro Kind und pro Fahrt (6 bis 16 Jahre), Kinder unter 6 Jahren werden gratis transportiert.

Landschaftspark Wartegg



Südlicher Teil, Parzelle Nr. 1809

Im Spätherbst des vergangenen Jahres konnte der Landabtausch zwischen der Familie Wirth und der Fortimo Invest AG im Grundbuch eingetragen werden. Dabei verzichtete die Fortimo Invest AG auf die geplante Überbauung mit vier Mehrfamilienhäusern und hat die Parzelle Nr. 1809 an Anton und Elsy Wirth abgetreten. Anton und Elsy Wirth traten im Gegenzug ihre Grundstücke Nr. 311 und 948, welche ausserhalb des Warteggareals liegen, an die Fortimo Invest AG ab.

Für das bestehende Einfamilienhaus der Eheleute Wirth auf der Parzelle Nr. 948, Thalerstrasse, hat der Gemeinderat als Ersatz für die Familie Wirth ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung auf der Parzelle Nr. 1809 bewilligt. Diese Baubewilligung ist in Rechtskraft erwachsen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, den Gestaltungsplan für den Bereich des Einfamilienhauses anzupassen und den verbleibenden Rest der Parzelle Nr. 1809 in die Grünzone umzuzonen. Innerhalb der Auflagefrist sind gegen den entsprechenden Teilzonenplan Wartegg (Umzonung in die Grünzone) sowie gegen die Anpassung des Gestaltungsplanes Wartegg 2 Einsprachen eingegangen. Diesbezüglich läuft gegenwärtig das Rechtsmittelverfahren. Sollte die Umzonung aus irgendwelchen Gründen nicht zustande kommen, so hat sich die Familie Wirth vertraglich gegenüber der Gemeinde verpflichtet, ein entsprechendes Bauverbot zu Gunsten der Politischen Gemeinde im Grundbuch eintragen zu lassen.

Nördlicher Teil, Parzelle Nr. 994

Bekanntlich hat sich die Swisscanto Anlagestiftung als Eigentümerin der Parzelle Nr. 994 bereit erklärt, gegen eine finanzielle Abgeltung auf die bewilligte, aber noch nicht rechtskräftige Überbauung zu verzichten und das Grundstück zu veräussern.

Mit einem breit angelegten Fundraising versucht die Gemeinde, die notwendigen Mittel dafür zu finden. Anlässlich der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 17. Dezember 2008 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kreditbegehren des Gemeinderates in der Höhe von höchstens Fr. 1'900'000.– als Beteiligung am Erwerb der

Parzelle Nr. 994 mit einem überwältigenden Mehr zu. Dem vorbehalten blieb einzig das Zustandekommen der Restfinanzierung für den Erwerb dieses Grundstückes. Aus heutiger Sicht sollte dieses hochgesteckte Ziel jedoch erreicht werden.

Im Dezember des letzten Jahres ging man davon aus, dass der Erwerb der Parzelle Nr. 994 noch vor Ende 2008 erfolgen könnte. Leider hat sich diese Hoffnung dann zerschlagen und es bedarf noch weiterer Verhandlungsrunden in Bezug auf diesen Erwerb.

Gründung der Stiftung Landschaftspark Wartegg

Mitte Dezember 2008 konnte die Stiftung Landschaftspark Wartegg gegründet werden. Zweck der Stiftung ist es, den Landschaftspark Wartegg in seiner Eigenart als öffentlich zugänglichen Landschaftspark zu erhalten. Die Stiftung beabsichtigt, die Parzelle Nr. 994 im Landschaftspark Wartegg in der Gemeinde Rorschacherberg zu erwerben. Des Weiteren wird die Stiftung die Pflege und eine angepasste Nutzung des Landschaftsparks fördern.

Die Stiftung unterstützt Projekte innerhalb und ausserhalb des Landschaftsparks, wenn sie in einem direkten Zusammenhang mit dem Erhalt und der Entwicklung des Landschaftsparks stehen. Die Stiftung kann auch weitere Grundstücke innerhalb des Parks erwerben oder verwalten. Über Art und Umfang der Stiftungsleistungen beschliesst der Stiftungsrat, dieser kann hierüber ein besonderes Reglement erlassen.

Der Stiftungsrat setzt sich gegenwärtig (Stand Ende 2008) aus folgenden Personen zusammen:

- Ernst Tobler, Präsident, Rorschacherberg;
- Beat Hirs, Mitglied, Rorschacherberg;
- Martin Klausner, Mitglied, Rorschacherberg;
- Christoph Mijnsen, Mitglied, Rorschacherberg.

Überdeckung der Autobahn im Gebiet Steig

Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat das vor längerer Zeit eingereichte Ausführungsprojekt für die Überdeckung der Autobahn im Gebiet Steig wider Erwarten noch nicht bewilligt, sondern mehrere neue Auflagen gemacht, die Mehrkosten von über 10 Mio. Franken verursachen. Die vom ASTRA zusätzlich geforderten technischen Massnahmen werden weitgehend mit gestiegenen Sicherheitsanforderungen und Unterhaltsaspekten begründet.

Dieser Bericht aus Bern hat umso mehr erstaunt, weil das Überdeckungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen von Bund und Kanton ausgearbeitet worden ist und die Vorprüfung durch das kantonale Tiefbauamt zu einer positiven Beurteilung geführt hat.

Die geforderten Massnahmen werden derzeit geprüft und die Finanzierung neu beurteilt. Die Realisierung des Projektes verzögert sich dadurch. Gelingt es nicht, die neuen

Auflagen zu reduzieren oder neue Finanzierungsquellen zu erschliessen, müsste mit dem ganzen Projekt zugewartet werden. Der Gemeinderat wird jedoch alles daran setzen, dass dieser Fall nicht eintreten wird, zumal nach wie vor die Unterstützung der interessierten Investoren vorhanden ist.

Ortsplanung

Nachstehende Planverfahren konnten 2008 abgeschlossen und genehmigt werden:

Baulinienplan Linkolnsbergbach

- vom Gemeinderat erlassen am 27. November 2007
- öffentlich aufgelegt vom 4. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008
- vom Baudepartement am 31. Januar 2008 genehmigt

Teilzonenplan Sulzberg

- vom Gemeinderat erlassen am 8. Januar 2008
- öffentlich aufgelegt vom 22. Januar bis 20. Februar 2008
- dem fakultativen Referendum unterstellt vom 27. Februar bis 27. März 2008
- vom Baudepartement am 23. April 2008 genehmigt

Baulinienplan Wildensteinbach

- vom Gemeinderat erlassen am 5. Februar 2008
- öffentlich aufgelegt vom 4. März bis 2. April 2008
- vom Baudepartement am 7. Mai 2008 genehmigt

Bauwesen

Baugesuche

Gesuche	2008	2007
Eingereichte Baugesuche	102	80
Bewilligte Baugesuche	103	77
Abgeschriebene Baugesuche infolge Rückzugs	6	5
Pendente Baugesuche Ende Jahr	15	23
Bauermittlungen (Vorabklärungen)	2	15
Einzonungsbegehren und Sondernutzungspläne	9	8
Bewilligte Bauvorhaben		
Ein-/Mehrfamilienhäuser, Büro-, Gewerbe- und Industriebauten	22	14
Wintergärten, Fassaden-/Dachsanierungen, Balkonvergrößerungen, Solaranlagen, div. Umbauten im Gebäudeinnern, div. kleinere Bewilligungen	47	42
Garagen, Autoabstellplätze, Gartenhäuser, Pergolen, Unterstände, Stützmauern, Gartengestaltungen, Schwimmbäder	24	14
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen	–	1
Energieversorgungs-/Kommunikationsanlagen	1	5
Nutzungsänderungen, Umbauten Gewerbe/Industrie, Abbrüche	9	1
Wohnungen		
Bewilligte Wohnungen	157	21
– in Einfamilienhäusern	13	5
– in Zweifamilienhäusern	10	6
– in Mehrfamilienhäusern	134	10
Fertig gestellte Wohnungen	42	20
Wohnungen im Bau Ende Jahr	65	25
Wohnungen in pendenden Baugesuchen	137	

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Anzahl der Baugesuche sowie die Bautätigkeit in der Gemeinde Rorschacherberg im vergangenen Jahr aussergewöhnlich hoch war.

Neues Baureglement in Kraft

Nachdem der Kanton das neue Baureglement der Gemeinde Rorschacherberg im April des letzten Jahres oberbehördlich genehmigt hatte, konnte dieses vom Gemeinderat sogleich in Kraft gesetzt werden. Die ersten praktischen Erfahrungen mit dem überarbeiteten Baureglement sind durchwegs positiv.

Feuerpolizei

Im Berichtsjahr sind 74 brandschutztechnische Bewilligungen für Bauten ausgestellt worden. Hinzu kamen 64 brandschutztechnische Bewilligungen für wärmetechnische Anlagen.

Die Heizungsbewilligungen präsentieren sich im Detail wie folgt:

– Neue Ölheizungen und Sanierungen	15
– Neue Erdgasheizungen und Sanierungen	16
– Neue Cheminée-/Holzfeuerungsanlagen	11
– Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden, Luft/Wasser	22

Kaminfegerwesen

Insgesamt sind im letzten Jahr 415 Feuerungskontrollen durchgeführt worden.

Gaserschliessung

Im letzten Jahr hat die Gasversorgung Rheintal-Appenzeller Vorderland AG GRAVAG folgende Erweiterungen im Gasnetz der Gemeinde Rorschacherberg ausgeführt:

Resedastrasse;	116 m
Ahornstrasse;	136 m
Käseren;	40 m
Seebleichstrasse – Churerstrasse (Umlegung);	285 m
Sulzbergstrasse;	252 m
Eichenstrasse;	70 m
Weberstrasse;	72 m
Seehaldenstrasse;	116 m

Zudem erhielten 24 Liegenschaften einen neuen Gasanschluss.

Wasserversorgung

Bauliches

Die Wasserversorgung Rorschacherberg hat im vergangenen Jahr folgende Projekte realisiert:

– Ersatz Wasserleitung Seehaldenstrasse, 2. Etappe	369 m ¹
– Ersatz Wasserleitung Weberstrasse	165 m ¹
– Neubau Hydrantenleitung Rosengartenpark	46 m ¹
– Neubau Verlängerung Hydrantenleitung Zedernstrasse	30 m ¹
	610 m ¹

Im Rahmen der laufenden Unterhaltsarbeiten wurden zwei Pumpen im Reservoir Frommenwilen ersetzt. Es wurden 23 neue Hausanschlüsse erstellt und fünf bestehende Hauszuleitungen ersetzt. 2008 kam es zu insgesamt sieben Leitungsbrüchen an Hydrantenleitungen und drei Leitungsbrüchen an Hausanschlüssen.

Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung Rorschacherberg lässt ihr Trinkwasser regelmässig im Labor der St. Galler Stadtwerke untersuchen. Im vergangenen Jahr wurden folgende Untersuchungen vorgenommen:

- 126 bakteriologische Untersuchungen;
- 14 chemische Untersuchungen;
- 6 unangemeldete Stichproben durch das kantonale Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz.

Die Werte der gesetzlich geprüften Parameter entsprachen dabei den gesetzlichen Anforderungen.

Das Wasser der Quellen Hobrüti und Hasenhus-Buob kann seit dem Herbst 2008 nicht mehr genutzt werden. In der Desinfektionskammer des Pumpwerkes Hasenhus bildet sich ein braunschwarzer Bodensatz mit organischer Substanz. Bis die Ursache dieser Verunreinigung abgeklärt ist, wird das Quellwasser nicht genutzt, obwohl aufgrund der Proben des kantonalen Trinkwasserinspektors kein Verbot ausgesprochen wurde.

Die Wasserhärte bewegt sich für das westliche Gemeindegebiet um 16° fH (französische Härte) und für das östliche Gemeindegebiet zwischen 16 und 30° fH.

Schutzzone

Nach Abschluss des Rechtsmittelverfahrens konnte auch die Grundwasserschutzzone für die Quelle Hofhalde definitiv ausgedehnt werden.

Strommarkliberalisierung

Im Zusammenhang mit der Marktöffnung musste der Strompreis neu in Energiepreis, in Netznutzungspreis sowie in Abgaben aufgeteilt werden.

Die Elektrizitätsversorgung Rorschacherberg hat ihre Kalkulationen angestellt und festgelegt, dass den Endkunden nicht der volle Netznutzungspreis, welcher im Vergleich mit anderen Gemeinden im Mittel liegt, verrechnet werden soll.

Trotz dieser Regelung haben sich die Strompreise in Rorschacherberg erhöht. Grund für die höheren Preise sind die kostentreibenden neuen Abgaben für die Leistungen der nationalen Netzbetreiber sowie die Abgaben zur Förderung der Ökostrom-Produktion. Durchschnittlich belaufen sich diese Preiserhöhungen auf 6 – 8 %.

Die einzelnen Stromtarife können im Internet unter www.rorschacherberg.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.

Geringes Interesse an Naturstrom

Seit dem 1. Oktober 2007 bietet die Elektrizitätsversorgung Rorschacherberg in Zusammenarbeit mit der SAK verschiedene Möglichkeiten bezüglich den Bezug von Strom aus erneuerbaren Ressourcen an.

Gegen Bezahlung eines Aufpreises können die Verbraucher zwischen folgenden drei Varianten wählen:

«Blue»	100 %	Wasserkraft aus mittleren und grösseren Werken
«Azur»	80 %	Klein-Wasserkraft
	18 %	Biomasse-Energie
	2 %	Solar-Energie
«Sky»	50 %	Klein-Wasserkraft
	30 %	Biomasse-Energie
	20 %	Solar-Energie

Nach der Einführung dieser Produkte zeigt sich, dass das Interesse an Naturstrom sehr gering ist. Lediglich 18 Haushaltungen haben sich bislang für die Variante «Blue» bzw. «Azur» entschieden. Für das Produkt «Sky» konnte sich niemand entschliessen. Bei rund 3'500 Abonennten, welche Rorschacherberg aufzuweisen hat, haben sich – in Prozenten ausgedrückt – gerade mal 0,5 % aller Abonennten dafür entschieden.

Kanalisationsunterhalt

Die Politische Gemeinde Rorschacherberg hat im abgelaufenen Jahr für rund Fr. 171'000.– Kanäle im Schlauchrelining- und Kanalroboterverfahren saniert. Zudem wurden Kanalreinigungsarbeiten im Umfang von ca. Fr. 27'000.– ausgeführt.

Im Übrigen wurde im letzten Jahr der Abwasserkanal in der Rosengartenstrasse, zwischen den Einmündungen Zelgweg und Wiesenstrasse, erneuert. Der Einbau des Deckbelages erfolgt im Frühjahr 2009.

Hochwasser beim Hofbächlein

Am 19. August 2008 entlud sich über dem Gemeindegebiet von Rorschacherberg eine aussergewöhnlich grosse Gewitterzelle. Durch die heftigen Niederschläge kam es beim Hofbächlein wegen überdurchschnittlichen Wassermengen und durch die Verstopfung des Bachrechens zum Hochwasser. In der Folge trat das Hofbächlein vor dem Vereinshaus des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins über das Ufer und suchte sich einen neuen Weg über die Thalerstrasse. Dabei kam es bei verschiedenen Liegenschaften zu grösseren Schäden. Die Gemeinde Rorschacherberg sah sich deshalb veranlasst, das Einlaufbauwerk beim Hofbächlein unverzüglich zu vergrössern. Zusätzlich wurden auf dem gesamten Gemeindegebiet sämtliche Rechen kontrolliert und nötigenfalls gereinigt.

Schätzungswesen

Im Auftrag der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt und des Steueramtes organisiert und begleitet das Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach die amtlichen Schätzungen von Grundstücken und Gebäuden in Rorschach und Rorschacherberg. Die beiden Gemeinden umfassen insgesamt 5'479 Grundstücke mit 3'596 Gebäuden. Im vergangenen Jahr hat das Grundbuchamt zusammen mit dem Fachschätzer der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt 516 Grundstücke mit 426 Gebäuden neu bewertet. Eine Neuschätzung erfolgt in der Regel alle zehn Jahre oder jeweils nach Ausführung von wertvermehrenden Investitionen.

Im Jahre 2008 wurden folgende Grundstückschätzungen vorgenommen:

Rorschacherberg			Rorschach	
2008	2007		2008	2007
191	169	nichtlandwirtschaftliche Parzellen	163	211
11	24	landwirtschaftliche Parzellen	–	1
117	97	Stockwerkeinheiten / ME-Anteile	34	175
222	258	Gebäude	204	296

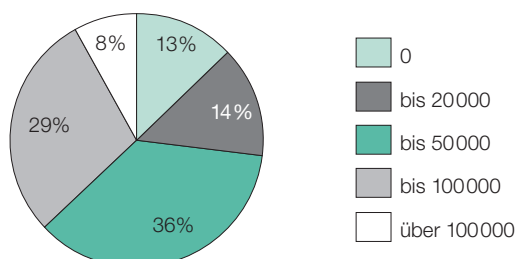
Steuerwesen

Für das Veranlagungsjahr 2007 konnten 91,5% der Steuerpflichtigen eine definitive Schlussrechnung zugestellt werden. Dies ist ein Rekordergebnis und liegt deutlich über dem Kantonsdurchschnitt. Die Gründe für die 339 Pendenzen liegen bei Bewertungsfragen von Wertschriften oder ergeben sich aufgrund nicht eingereichter Steuererklärungen. Aus früheren Perioden sind nur noch vereinzelte Fälle nicht veranlagt.

Die Steuerkraft (einfache Steuer 100%) aus dem Steuer-soll der provisorischen Rechnungen 2008 konnte gegenüber dem Vorjahr um 5,97 % auf Fr. 12'180'250.– gesteigert werden und übertrifft das Budget um 2,5 %.

Die aus einem Bundesgerichtsentscheid resultierenden Steuerrückzahlungen an Alleinstehende mit Kindern für die Jahre 2001 bis 2003 mussten kurzfristig umgesetzt werden. In unserer Gemeinde konnten 172 Personen mit 314 Veranlagungen total Fr. 478'000.– zurückvergütet werden.

Anteil Steuerpflichtiger nach steuerbarem Einkommen für 2007



Steuereingang

Staats- und Gemeindesteuern verteilt an:

Staat St. Gallen	Fr.	13'109'310.34
Politische Gemeinde (inkl. Schule)	Fr.	16'348'096.02
Kath. Kirchgemeinde	Fr.	1'506'123.47
Evang. Kirchgemeinde	Fr.	943'014.20
Christkath. Kirchgemeinde	Fr.	1'572.60
Feuerwehrrabgabe	Fr.	321'504.44
Zwischentotal	Fr.	32'229'621.07
Direkte Bundessteuer	Fr.	4'979'487.65

Total Steuereingang **Fr. 37'209'108.72**
Vorjahr *Fr. 39'011'566.97*

Anteile der Politischen Gemeinde an Nebensteuern:

Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen)	Fr.	487'023.—
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	997'474.—
Nach- und Strafsteuern	Fr.	2'826.—

Total Steuereingang **Fr. 1'487'323.—**
Vorjahr *Fr. 1'793'263.77*

Abschluss der Zweckverbände

Die Gemeinde Rorschacherberg ist an verschiedenen Zweckverbänden und regionalen Organisationen beteiligt. Wir verzichten aus Kostengründen darauf, sämtliche Rechnungen detailliert abzdrukken. Untenstehende Tabelle zeigt zusammengefasst die wichtigsten Jahresabschlüsse:

Zweckverband/Organisation	Gemeindeanteil		
	Voranschlag 2008	Rechnung 2008	Voranschlag 2009
Schiessanlage Withen	Fr. 12'000.—	Fr. 9'941.30	Fr. 13'000.—
Sanitätshilfsstelle Withen	Fr. 1'500.—	Fr. 725.10	Fr. 1'250.—
Regionales Pflegeheim	kein Anteil	kein Anteil	kein Anteil
Abwasserverband Altenrhein	Fr. 1'045'000.—	Fr. 1'090'554.85	Fr. 1'100'000.—
Regionalplanungsgruppe	Fr. 16'000.—	Fr. 15'274.30	Fr. 16'000.—
Regionale Suchtberatung	Fr. 30'000.—	Fr. 35'933.05	Fr. 35'000.—
Fachstelle für Jugend, Familie und Schule	Fr. 225'500.—	Fr. 221'248.70	Fr. 232'700.—
Regionaler Sanitätszug	Fr. 6'000.—	Fr. 5'260.45	Fr. 6'000.—
Regionale Sport- und Erholungsanlagen Kellen	Fr. 64'600.—	Fr. 64'600.—	Fr. 64'600.—

Die detaillierten Rechnungen können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Politische Gemeinde

Jahresergebnis

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	26'992'400		28'217'281		28'090'215	
Total Ertrag		26'385'860		30'508'174		27'353'815
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		606'540	2'290'893			736'400
	26'992'400	26'992'400	30'508'174	30'508'174	28'090'215	28'090'215
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	2'660'000		2'006'830		2'619'900	
Total Einnahmen		0		464'221		0
Netto-Investitionen		2'660'000		1'542'609		2'619'900
	2'660'000	2'660'000	2'006'830	2'006'830	2'619'900	2'619'900
Finanzierung						
Netto-Investitionen	2'660'000		1'542'609		2'619'900	
Abschreibungen		1'279'690		1'279'690		1'337'500
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	606'540			2'290'893	736'400	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag		1'986'850	2'027'974			2'018'800
	3'266'540	3'266'540	3'570'583	3'570'583	3'356'300	3'356'300
Kapitalveränderung						
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	1'986'850			2'027'974	2'018'800	
Passivierung der Investitionsein-						
nahmen und der Abschreibungen	1'279'690		1'743'911		1'337'500	
Aktivierung der Investitionsausgaben		2'660'000		2'006'830		2'619'900
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals		606'540	2'290'893			736'400
	3'266'540	3'266'540	4'034'804	4'034'804	3'356'300	3'356'300

Politische Gemeinde

Erfolgsrechnung Politische Gemeinde

(Laufende Rechnung)

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

11 Öffentliche Sicherheit

12 Bildung

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Gemeinderechnung	26'992'400	26'385'860	28'217'281	30'508'174	28'090'215	27'353'815
			606'540	2'290'893			736'400
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'038'150	1'444'700	3'175'381	1'544'471	3'216'700	1'520'300
			1'593'450		1'630'910		1'696'400
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	38'800	2'000	64'910	10'402	42'250	3'500
101	Geschäftsprüfungskommission	25'500		31'165		26'000	
102	Gemeinderat / Kommissionen	283'000		305'685		276'350	
104	Allgemeine Verwaltung	2'545'500	1'442'700	2'624'161	1'533'619	2'697'200	1'516'800
107	Verwaltungsgebäude	96'850		102'189	450	130'400	
108	Öffentliche Anlässe	48'500		47'271		44'500	
11	Öffentliche Sicherheit	1'469'400	1'338'150	1'608'543	1'713'971	1'477'650	1'336'800
			131'250	105'429			140'850
110	Rechtsaufsicht	665'900	737'400	697'094	997'680	670'250	737'400
111	Polizei	148'000		154'322		155'000	
112	Rechtssprechung	1'500		681		1'000	
114	Feuerwehr	348'000	348'000	402'364	402'364	346'500	346'500
115	Militär	12'750		10'219		13'750	
116	Zivilschutz	46'500	6'000	35'935	6'000	44'250	6'000
119	Sicherheitsverbund	246'750	246'750	307'928	307'928	246'900	246'900
12	Bildung	14'192'900		14'160'433		14'403'900	
			14'192'900		14'160'433		14'403'900
121	Gemeindeinterner Steuerausgleich	14'190'000		14'155'733		14'401'000	
129	Übrige Bildungsstätten	2'900		4'700		2'900	

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

100 *Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung: Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen*
Die verschiedenen Abstimmungen, Kommunalwahlen und Bürgerversammlungen finden ihren Niederschlag in der Jahresrechnung. Das diesbezügliche Budget fiel zu optimistisch aus.

110 *Öffentliche Sicherheit: Rechtsaufsicht*
Der Ertrag bei den Grundbuchgebühren fiel wesentlich besser aus als budgetiert.

114 *Öffentliche Sicherheit: Feuerwehr*
Dank des guten Abschlusses der Feuerwehr kann 2008 eine Einlage von rund Fr. 125'000.— anstelle der im Budget vorgesehenen Fr. 51'000.— in die Feuerschutzreserve vorgenommen werden.

121 *Bildung: Gemeindeinterner Steuerausgleich*
Der Steuerbedarf der Schulgemeinde fiel 2008 rund Fr. 34'000.— tiefer aus als budgetiert. Der finanzielle Mehrbedarf der Schulgemeinde Rorschacherberg für 2009 beträgt im Vergleich zum Budget 2008 Fr. 211'000.—.

13 Kultur, Freizeit

14 Gesundheit

15 Soziale Wohlfahrt

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	Kultur, Freizeit	522'750	247'150 275'600	588'851	271'203 317'648	590'800	257'150 333'650
1300	Kulturförderung	74'300		130'420		74'300	
133	Parkanlagen, Wanderwege	14'500		12'183		25'000	
134	<i>Sport</i>	433'950	246'800	446'247	270'853	491'500	256'800
1340	Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck	46'100	20'000	44'874	22'243	47'100	20'000
1342	Sport Allgemein	68'300		67'900		72'800	
1345	Mehrzweckhalle und Sportanlage	228'950	151'800	222'610	149'920	265'900	151'800
1346	Heizzentrale Mehrzweckhalle	90'600	75'000	110'863	98'690	105'700	85'000
137	Übrige Freizeitgestaltung		350		350		350
14	Gesundheit	372'300	372'300	350'868	350'868	387'600	387'600
145	Ambulante Krankenpflege	366'100		344'933		381'400	
148	Lebensmittelkontrolle	2'200		1'316		2'200	
149	Übriges Gesundheitswesen	4'000		4'620		4'000	
15	Soziale Wohlfahrt	1'832'410	274'260 1'558'150	2'181'410	816'663 1'364'747	2'136'715	402'665 1'734'050
150	Sozialversicherungen	600'200	125'000	642'356	146'593	653'700	135'000
153	Allgemeine Sozialhilfe	217'910	33'160	280'837	126'214	397'515	142'665
154	Kinder und Jugendliche	578'300	112'500	576'942	133'601	593'700	78'500
158	<i>Finanzielle Sozialhilfe</i>	436'000	3'600	681'275	410'255	491'800	46'500
1581	Ortsbürger	57'000		46'887	9'927	45'000	
1582	Kantonsbürger	84'000		108'727	92'302	89'200	43'200
1583	Bürger anderer Kantone	108'000	3'600	181'208	116'241	126'200	
1584	Ausländer	187'000		344'453	191'785	231'400	3'300

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

1300 *Kultur, Freizeit: Kulturförderung*
Diese Rechnungsposition beinhaltet das Startkapital (Fr. 50'000.—) für die im Dezember 2008 gegründete Stiftung Landschaftspark Wartegg.

1346 *Kultur, Freizeit: Heizzentrale Mehrzweckhalle*
Die hohen Energiepreise schlagen hier in der Aufwandsposition negativ zu Buche. Entsprechend höher sind auch die Einnahmen.

158 *Soziale Wohlfahrt: Finanzielle Sozialhilfe*
Infolge grösserer Rückerstattungen von bereits bezogenen Sozialhilfegeldern konnte das Konto der finanziellen Sozialhilfe weit unter dem Budgetwert abschliessen.

16 Verkehr

17 Umwelt, Raumordnung

18 Volkswirtschaft

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	1'310'100	354'000	1'315'971	405'288	1'406'500	350'500
			956'100		910'684		1'056'000
162	Gemeindestrassen	1'010'100	352'000	1'026'707	397'070	1'064'100	347'500
1621	Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze	982'600	310'000	1'001'109	338'998	1'017'450	303'500
1622	Werkhof Bauamt	18'500		17'383		22'650	
1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	9'000	42'000	8'215	58'071	24'000	44'000
165	Öffentlicher Verkehr	300'000	2'000	289'264	8'218	342'400	3'000
17	Umwelt, Raumordnung	1'882'000	1'576'500	2'438'772	2'107'393	1'998'400	1'670'500
			305'500		331'379		327'900
171	Abwasserbeseitigung	1'365'000	1'365'000	1'838'100	1'838'100	1'445'000	1'445'000
172	Abfallbeseitigung	205'000	205'000	247'682	247'682	219'000	219'000
173	Übriger Umweltschutz	53'000		62'973	12'000	56'400	
174	Friedhof, Bestattungen	195'000	6'500	205'073	9'612	195'000	6'500
175	Gewässerunterhalt	5'000		10'069		7'000	
177	Raumplanung	58'500		74'054		75'000	
178	Naturschutz	500		822		1'000	
18	Volkswirtschaft	42'200	500	55'560	604	53'200	500
			41'700		54'956		52'700
180	Landwirtschaft	13'500		19'627		16'000	
181	Forstwirtschaft	7'500		8'825		16'000	
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'200	500	1'230	604	1'200	500
183	Tourismus, Kommunale Werbung	20'000		25'878		20'000	

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

171 *Umwelt, Raumordnung: Abwasserbeseitigung*
Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses der Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» kann 2008 eine Einlage in diese Spezialfinanzierung in der Höhe von rund Fr. 430'000.– erfolgen.

172 *Umwelt, Raumordnung: Abfallbeseitigung*
Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» kann 2008 eine Einlage in diese Spezialfinanzierung in der Höhe von ca. Fr. 28'000.– erfolgen.

177 *Umwelt, Raumordnung: Raumplanung*
Die Mehraufwendungen können hauptsächlich mit den Planungsarbeiten rund um den Warteggpark begründet werden.

19 Finanzen

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	2'330'190	21'150'600	2'341'491	23'648'581	2'418'750	21'815'400
		18'820'410		21'307'090		19'396'650	
190	Gemeindesteuern	245'000	17'701'500	244'850	18'889'986	275'000	18'022'500
191	Indirekter Finanzausgleich				38'324		
193	Einnahmeanteile	10'000	1'242'500	6'152	2'352'521	7'500	1'702'000
194	Liegenschaften Finanzvermögen	12'000	51'700	12'274	54'818	13'750	51'700
195	Zinsen	783'500	544'200	798'525	720'832	785'000	624'500
196	Erträge ohne Zweckbindung		385'000		366'400		385'000
199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1'279'690	1'225'700	1'279'690	1'225'700	1'337'500	1'029'700

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

190 *Finanzen: Gemeindesteuern*
Einkommens- und Vermögenssteuern; Es konnten rund Fr. 600'000.— mehr Einnahmen verbucht werden als budgetiert waren.
Handänderungssteuern; 2008 konnten rund Fr. 580'000.— mehr eingenommen werden als der Voranschlag vorsah.

193 *Finanzen: Einnahmenanteile*
Bei verschiedenen Steuerarten durften mehr Einnahmen verbucht werden als angenommen wurde.
So bei den Grundstücksgewinnsteuern (+ Fr. 560'000.—), Steuern juristischer Personen (+ Fr. 140'000.—) als auch bei den Grenzgänger-/Quellensteuern natürlicher Personen (+ Fr. 330'000.—)

Übersicht über sämtliche Kontengruppen

Die Jahresrechnung 2008 weist in den Aufwandsgruppen wiederum eine sehr hohe Budgetgenauigkeit auf. Die einzelnen Kontengruppen weisen im Vergleich zum Voranschlag 2008 nachfolgende Mehrausgaben/Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus:

Mehrausgaben/Mindereinnahmen (= schlechter als budgetiert)

10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	Fr.	37'460
13	Kultur, Freizeit	Fr.	42'048
17	Umwelt, Raumordnung	Fr.	25'879
18	Volkswirtschaft	Fr.	13'256

Minderausgaben/Mehreinnahmen (= besser als budgetiert)

11	Öffentliche Sicherheit	Fr.	236'679
12	Bildung	Fr.	32'467
14	Gesundheit	Fr.	21'432
15	Soziale Wohlfahrt	Fr.	193'403
16	Verkehr	Fr.	45'416
19	Finanzen	Fr.	2'486'680

Investitionen Politische Gemeinde

(Investitionsrechnung)

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Gemeinderechnung	2'660'000	2'660'000	2'006'831	464'222 1'542'609	2'619'900	2'619'900
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	60'000	60'000	30'885	30'885		
104	Allgemeine Verwaltung	60'000		30'885			
5060	EDV-Netzwerk (Server)	60'000		30'885			
13	Kultur, Freizeit	120'000	120'000	102'742	25'000 77'742		
134	Sport/Freizeit	120'000		102'742	25'000		
5010	Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck	120'000		102'742			
6620	Beiträge von Gemeinden				25'000		
15	Soziale Wohlfahrt			284'742	284'742		
5620	Pflegeheim der Region Rorschach				284'742		
16	Verkehr	1'590'000	1'590'000	835'802	154'480 681'323	1'443'600	1'443'600
162	Gemeindestrassen	1'290'000		824'747	154'480	1'443'600	
5010	Gemeindestrassen, Sanierung	1'290'000		823'894		1'443'600	
5011	Trottoirs			853			
6100	Perimeter				135'500		
6690	Übrige Beiträge				18'980		
165	Öffentlicher Verkehr	300'000		11'055			
5620	Seebus Rorschach-Goldach-Rorschacherberg	300'000		11'055			
17	Umwelt, Raumordnung	890'000	890'000	1'037'402	1'037'402	1'176'300	1'176'300
171	Abwasserbeseitigung	200'000		368'255		42'300	
5012	Kanalbauten	200'000		368'255		42'300	
174	Friedhof, Bestattungen	90'000		45'000		152'000	
5620	Kostenbeitrag an Sanierung Friedhof	90'000		45'000		152'000	
175	Gewässerverbauungen	100'000		66'554		632'000	
5010	Bäche	100'000		66'554		632'000	
177	Orts- und Regionalplanung	500'000		557'592		350'000	
5060	Beteiligung Tausch Warteggpark Süd	500'000		557'592		350'000	

Bilanz Politische Gemeinde

(Bestandesrechnung)

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2008	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2008
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	54'666'237		1'281'883	53'384'355
10	Finanzvermögen	33'888'318		1'109'992	32'778'326
100	Flüssige Mittel	12'764'364		4'076'442	8'687'922
101	Guthaben	16'248'922	3'275'536		19'524'458
102	Anlagen	3'510'079			3'510'079
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	1'251'852		571'020	680'832
108	Transitorische Aktiven	113'101	261'934		375'035
11	Verwaltungsvermögen	16'503'769	276'852		16'780'620
110	Sachgüter	16'109'336		269'211	15'840'126
113	Übrige aktivierte Ausgaben	394'432	546'063		940'495
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	3'013'479		164'000	2'849'479
121	Darlehen und Beteiligungen	3'013'479		164'000	2'849'479
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'260'672		284'742	975'930
130	Sachgüter	2			2
132	Investitionsbeiträge	1'260'670		284'742	975'928
2	P A S S I V E N	54'666'237		1'281'883	53'384'355
20	Fremdkapital	40'542'429		2'730'835	37'811'594
200	Laufende Verpflichtungen	5'387'802	816'695		6'204'498
202	Mittel- und langfristige Schulden	34'757'334		3'620'629	31'136'705
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-101'707	-9'936		-111'642
204	Rückstellungen	111'000			111'000
208	Transitorische Passiven	387'999	83'035		471'033
28	Sondervermögen	5'034'785	154'059		5'188'844
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	1'188'921			1'188'921
	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'845'864	154'059		3'999'923
29	Eigenkapital	9'089'024	2'290'893	996'000	10'383'917

Abschreibungsplan Politische Gemeinde

Gegenstand	Total Nettoinv. bis 31.12.2007	Tilgungs- periode	Buchwert 31.12.2007	Nettoinvest. 2008	Abschrei- bungen 2008	Buchwert 31.12.2008	Nettoinv. 2009 (budgetiert)	Budgetierte Abschr. 2009	Buchwert 31.12.2009
Telefonanlage	61'538.70		49'538.70		12'000.00	37'538.70		12'000.00	25'538.70
EDV-Netzwerk (Server)			0.00	30'884.50		30'884.50		7'500.00	23'384.50
Total Anlagen (gem. Bestandesrechnung)			49'538.70	30'884.50	12'000.00	68'423.20	0.00	19'500.00	48'923.20
Gemeindestrassen (diverse)	943'246.25		943'246.25	416'162.75	72'000.00	1'287'409.00	1'443'600.00	100'000.00	2'631'009.00
Goldacherstrasse 1. - 4. Etappe	5'780'153.40	2007-2032	5'542'977.70		232'000.00	5'310'977.70		232'000.00	5'078'977.70
Warteggstrasse	81'790.00		81'790.00		27'500.00	81'790.00		27'500.00	81'790.00
Internationaler Bodenseeradwanderweg	686'309.35		240'400.55			212'900.55			185'400.55
Sanierung Mühlobelbrücke	18'175.55		18'175.55			18'175.55			18'175.55
Neubau St. Annaschloss-Brücke	476'733.90		456'733.90		20'000.00	436'733.90		20'000.00	416'733.90
Gemeindeweg Bleiche/Schönegg	64'202.40		64'202.40	852.70		65'055.10		15'000.00	50'055.10
Sanierung Hofstrasse (inkl. Gehweg)	354'093.80	2003-2027	284'093.80		14'000.00	270'093.80		14'000.00	256'093.80
Lochstrasse	268'389.55		257'389.55		11'000.00	246'389.55		11'000.00	235'389.55
Sanierung Weberstrasse			0.00	209'594.40		209'594.40			209'594.40
Sanierung Hofstrasse			0.00	41'272.50		41'272.50			41'272.50
Sanierung Friedhof Rorschach/Rorschacherberg			0.00	45'000.00		45'000.00	152'000.00		197'000.00
Autobahnüberdeckung	410'505.00		410'505.00	1'279.75		411'784.75			411'784.75
Total Tiefbauten (gem. Bestandesrechnung)			8'299'514.70	714'162.10	376'500.00	8'637'176.80	1'595'600.00	419'500.00	9'813'276.80
Gemeindehaus, Renovation/Umbau	5'499'612.75	1995-2019	2'544'796.55		211'300.00	2'333'496.55		211'300.00	2'122'196.55
Gemeindehaus, Goldacherstrasse 65		2007-2032	620'630.65		25'000.00	595'630.65		25'000.00	570'630.65
Badesteg Hörnibuck	5'851.20		5'851.20	77'742.45		83'593.65		15'500.00	68'093.65
Mehrzweckhalle	11'734'719.95	1993-2017	4'589'004.65		467'200.00	4'121'804.65		467'200.00	3'654'604.65
Total Hochbauten (gem. Bestandesrechnung)			7'760'283.05	77'742.45	703'500.00	7'134'525.50	0.00	719'000.00	6'415'525.50
Antliche Vermessung/Katastererneuerung	392'813.55		257'584.45		10'300.00	247'284.45		10'300.00	236'984.45
Erarbeitung GIS-Projekt	8'191.00		8'191.00		8'190.00	1.00			1.00
Orts-/Zonenplanung Gemeinde	128'656.65		128'656.65		5'200.00	123'456.65		5'200.00	118'256.65
Liftverbindung Promenaden-/Wachbleichstrasse			0.00	1'105.30		1'105.30			1'105.30
Warteggpark Rorschacherberg			0.00	557'592.25		557'592.25	350'000.00		907'592.25
Seebus-Konzept			0.00	11'055.10		11'055.10			11'055.10
Total übr. aktiv. Ausgaben (gem. Bestandesrechnung)			394'432.10	569'752.65	23'690.00	940'494.75	350'000.00	15'500.00	1'274'994.75
Sportanlage Kellen (inkl. Beitrag Stadion SG)	3'840'979.20	1998-2022	2'515'979.20	0.00	164'000.00	2'351'979.20		164'000.00	2'187'979.20
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	60'000.00		60'000.00			60'000.00			60'000.00
Private Institutionen	437'500.00		437'500.00			437'500.00			437'500.00
Total Darlehen/Bet. (gem. Bestandesrechnung)			3'013'479.20	0.00	164'000.00	2'849'479.20	0.00	164'000.00	2'685'479.20
Total Verwaltungsvermögen			19'517'247.75	1'392'541.70	1'279'690.00	19'630'099.45	1'945'600.00	1'337'500.00	20'238'199.45
Feuerwehr-Fahrzeug (Hubarbeitsbühne)	130'651.20		1.00			1.00			1.00
Feuerwehr-Fahrzeug (Mannschaftstransporter)	46'127.10		1.00			1.00			1.00
Pflegeheim der Region Rorschach	1'260'669.55		1'260'669.55	-284'742.00		975'927.55			975'927.55
Total Spez. Verw.vermögen (gem. Bestandesrechnung)			1'260'671.55	-284'742.00	0.00	975'929.55	0.00	0.00	975'929.55
			20'777'919.30	1'107'799.70	1'279'690.00	20'606'029.00	1'945'600.00	1'337'500.00	21'214'129.00

Haus zum Seeblick

Erfolgsrechnung Haus zum Seeblick

(Laufende Rechnung)

Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Haus zum Seeblick	4'357'500	4'350'700	4'376'856	4'396'448	4'449'500	4'473'000
Betriebsgewinn/-verlust		6'800	19'592		23'500	
Aufwand						
Personalaufwand	2'862'000		2'800'016		2'924'500	
Besoldungen	2'366'500		2'302'009		2'420'000	
Sozialleistungen	439'500		446'701		452'500	
Honorare/Leistungen Dritter			17'680			
Personalnebenaufwand	56'000		33'627		52'000	
Sachaufwand	1'495'500		1'576'840		1'525'000	
Medizinischer Bedarf	33'000		38'776		38'000	
Lebensmittel und Getränke	292'000		289'722		309'000	
Haushalt	81'000		88'883		86'500	
Unterhalt und Reparaturen der Immobilien,						
Möbilen und Fahrzeuge	102'000		153'168		92'000	
Kapitalzinsen und -spesen	295'500		265'212		294'500	
Abschreibungen/Rückstellungen	466'000		506'757		464'000	
Energie und Wasser	95'000		100'907		102'000	
Büro und Verwaltung	77'000		76'333		82'000	
übriger bewohnerbezogener Aufwand			11'144			
Übriger Sachaufwand	54'000		45'938		57'000	
Ertrag		4'350'700		4'396'448		4'473'000
Pensions- und Pflögetaxen		3'997'000		4'053'484		4'139'000
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen		44'500		53'088		41'000
Übriger Ertrag aus Leistungen für Hausgäste		37'000		40'149		41'000
Miet- und Kapitalzinsertrag		22'200		35'596		22'500
Ertrag aus Restaurant/Catering/Küche/						
Getränke		228'000		199'538		212'000
Erträge aus Leistungen an Personal						
und Dritte		22'000		14'592		17'500

Investitionen Haus zum Seeblick

(Investitionsrechnung)

Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Haus zum Seeblick	543'100	467'600	609'806	540'152	117'000	117'000
		75'500		69'654		
Immobilien	467'600		540'152		57'000	
Vorfinanzierung		467'600		540'152		
Betriebseinrichtungen	75'500		69'654		60'000	

Bilanz Haus zum Seeblick

(Bestandesrechnung)

Text	Anfangsbestand per 01.01.2008	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2008
		Zuwachs	Abgang	
A K T I V E N	11'843'051		232'263	11'610'788
Umlaufvermögen	2'217'429	54'839		2'272'268
Flüssige Mittel	1'776'463	62'462		1'838'925
Guthaben	440'966		7'622	433'343
Anlagevermögen	9'625'622		287'103	9'338'519
Immobilien	9'472'087		306'375	9'165'712
Mobilien/Fahrzeuge	153'535	19'272		172'807
P A S S I V E N	11'843'051		232'263	11'610'788
Fremdkapital	10'936'405			10'684'197
Kreditoren	612'757	135'703		748'460
Hypotheken	9'500'000			9'500'000
Rückstellungen	823'648		387'911	435'737
Eigenkapital	906'646	353		906'999
Bilanzgewinn				19'592

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung Elektrizitätsversorgung

(Laufende Rechnung)

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51	Elektrizitätsversorgung	3'752'900	4'217'000	3'857'445	4'445'299	4'000'300	4'463'000
		464'100		587'854		462'700	
3	Aufwand	3'752'900		3'857'445		4'000'300	
3000	Sitzungs- und Taggelder	1'000		479		500	
3010	Löhne	94'000		94'000		106'000	
3100	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	2'500		417		2'000	
3110	Anschaffung von Mobilien/Maschinen	89'300		91'074		31'600	
3113	Anschaffung von Zählern und Empfängern	59'000		54'789		60'000	
3114	Anschaffung von Werkzeugen	9'400		2'256		10'000	
3130	Stromeinkauf von SAK	2'000'000		2'097'056		2'325'000	
3135	Verbrauchsmaterialien	500		398		500	
3140	Frei- und Kabelleitungen	350'000		367'288		350'000	
3145	Hausanschlüsse	80'000		121'822		80'000	
3146	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungen/Neuanlagen	45'000		47'405		45'000	
3147	Öffentliche Beleuchtung, Unterhalt	80'000		59'675		80'000	
3150	Unterhalt/Support von Mobilien/Maschinen	4'000		4'835		5'000	
3153	Zähler und Empfänger, Unterhalt	24'000		7'014		23'500	
3160	Fahrzeug-Leasing	21'900		11'782		8'400	
3170	Spesenentschädigungen	5'000		4'910		5'000	
3180	Honorare/EDV- und übr. Dienstleistungen	82'500		100'415		70'000	
3181	Nachführung der Netzpläne	50'000		55'010		50'000	
3182	Technische Betriebsleitung	92'500		87'441		90'000	
3183	Hausinstallationskontrollen	12'500		11'604		16'500	
3185	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Gebühren	19'000		16'726		17'000	
3186	Porti, Postkonto- und Telefongebühren	15'000		13'673		14'000	
3187	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeindehaushalt	133'000		133'000		133'000	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	11'000		10'809		11'000	
3195	Verschiedener Aufwand	2'000		6'839		1'500	
3300	Abschreibung Debitoren	10'000		3'202		10'000	
3620	Beitrag an Gemeindehaushalt	380'000		380'000		380'000	
3630	Gemeindehaushalt, Anteil Abschreibungen	69'800		69'800		69'800	
3900	Arbeitsleistungen des Bauamtes	10'000		3'728		5'000	
4	Ertrag		4'217'000		4'445'299		4'463'000
4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		15'000		26'251		20'000
4340	Stromverkauf		4'000'000		3'940'945		4'242'000
4360	Hausanschluss- und Kabelanschlusskosten		200'000		477'977		200'000
4361	Schadenrückvergütungen				126		
4363	Verschiedene Rückvergütungen		2'000				1'000

Investitionen Elektrizitätsversorgung

(Investitionsrechnung)

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
51	Elektrizitätsversorgung	1'061'000	1'061'000	734'629	734'629	1'229'000	1'229'000
510	Transformatorenstationen	270'000		204'160		550'000	
511	Leitungsnetz	791'000		528'565		679'000	
512	Strassenbeleuchtungen			1'904			

Bilanz Elektrizitätsversorgung

(Bestandesrechnung)

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2008	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2008
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	1'218'865	666'045		1'865'039
10	Finanzvermögen	13'599		68'584	- 74'857
101	Guthaben	115'305		78'520	36'785
103	Guthaben beim Gemeindehaushalt	-101'706	-9'936		- 111'642
11	Verwaltungsvermögen	1'205'267	734'629		1'939'896
110	Sachgüter	1'205'267	734'629		1'939'896
2	P A S S I V E N	1'218'865	58'320		1'277'185
20	Fremdkapital	81'545	58'320		139'865
200	Laufende Verpflichtungen	1'545	58'320		59'865
204	Rückstellungen	80'000			80'000
28	Spezialfinanzierungen	1'137'320	587'854	587'854 *	1'137'320

* Ertragsüberschuss 2008: Fr. 587'854.—;
wird vollumfänglich verwendet für Abschreibungen
auf Verwaltungsvermögen.

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung Wasserversorgung

(Laufende Rechnung)

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
52	Wasserversorgung	1'105'300	1'428'500	1'050'184	1'924'482	1'115'450	1'449'500
		323'200		874'298		334'050	
3	Aufwand	1'105'300		1'050'184		1'115'450	
3010	Löhne	84'000		84'000		77'000	
3100	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate, Porti	1'500		410		1'000	
3110	Anschaffung Mobilien/Maschinen	33'500		48'213		22'150	
3113	Ankauf von Wassermessern	30'000		37'182		43'000	
3114	Ankauf von Werkzeugen	7'000		6'219		2'500	
3120	Energiekosten für Pumpstationen und Reservoirs	42'500		42'080		45'000	
3130	Wasserankauf	180'000		192'687		190'000	
3135	Verbrauchsmaterialien	500				500	
3140	Allgemeiner Unterhalt der Pumpwerke, Reservoirs und Leitungsnetze	283'000		195'630		296'000	
3145	Hausanschlüsse	50'000		66'172		50'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Wasserzähler usw.	20'500		19'635		19'500	
3160	Mieten für Mobilien und Maschinen, Fahrzeugleasing	76'900		76'840		76'900	
3170	Spesenentschädigungen	3'500		3'240		3'500	
3180	Honorare / EDV- und übrige Dienstleistungen	27'500		36'789		30'000	
3181	Nachführung der Netzpläne	12'000		6'280		12'000	
3182	Technische Betriebsleitung	55'000		46'252		55'000	
3183	Leckuntersuch Leitungsnetz	7'500		3'334		7'500	
3184	Wasseruntersuche	21'000		17'575		21'000	
3185	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Telefon	15'500		12'282		15'000	
3187	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeindehaushalt	60'000		60'000		60'000	
3189	Wasser-Qualitätssicherungssystem	7'000		10'400		7'000	
3195	Verschiedener Aufwand	1'000		3'666		1'000	
3210	Zinsen an Gemeindehaushalt	30'000		23'709		25'000	
3300	Abschreibung Debitoren	5'000				5'000	
3630	Gemeindehaushalt, Anteil Abschreibungen	34'900		34'900		34'900	
3900	Arbeitsleistungen des Bauamtes	16'000		22'688		15'000	
4	Ertrag		1'428'500		1'924'482		1'449'500
4340	Wasserzinsen		1'100'000		1'259'434		1'100'000
4345	Anschlussbeiträge		263'000		600'191		263'000
4349	Verschiedenes		2'500		2'500		2'500
4500	Gebäudeversicherungsanstalt, Subventionen		13'000		19'680		24'000
4520	Durchleitungsentschädigungen		40'000		32'676		40'000
4620	Feuerschutz, Beitrag an Unterhalt des Hydrantennetzes		10'000		10'000		20'000

Investitionen Wasserversorgung

(Investitionsrechnung)

Kto	Text	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
52	Wasserversorgung	998'000	148'000	519'108	519'108	822'000	123'000
			850'000				699'000
5010	Reservoirs	11'000		33'262		124'000	
5011	Leitungsnetz	987'000		485'846		698'000	
6611	Gebäudeversicherungsanstalt		148'000				123'000

Bilanz Wasserversorgung

(Bestandesrechnung)

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2008	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2008
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	1'343'406	512'812		1'856'218
10	Finanzvermögen	50'694		6'297	44'397
101	Guthaben	50'694		6'297	44'397
11	Verwaltungsvermögen	1'292'713	519'108		1'811'821
110	Sachgüter	1'292'713	519'108		1'811'821
2	P A S S I V E N	1'343'406		361'486	981'920
20	Fremdkapital	1'106'460		361'486	744'974
203	Schuld an Gemeindehaushalt	1'060'918		380'086	680'832
204	Rückstellungen	41'542			41'542
208	Transitorische Passiven	4'000	18'600		22'600
28	Spezialfinanzierungen	236'946	874'298	874'298 *	236'946

* Ertragsüberschuss 2008: Fr. 874'298.-;
wird vollumfänglich verwendet für Abschreibungen
auf Verwaltungsvermögen.

Steuerplan 2009 mit Anträgen des Gemeinderates

A) Steuerbedarf laut Voranschlag mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr. 12'413'000.—		16'265'000.—
B) Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	127 %		
C) Steuerertrag (Konto 1900 4000)			
1. Jahressteuern 127 % von Fr. 12'413'000.—			15'765'000.—
2. Nachzahlungen aus Vorjahren			500'000.—
			16'265'000.—
D) Grundsteuern (Konto 1900 4020)			
Grundstückwerte Fr. 1'082'000'000.— à 1,0 ‰		1'082'000.—	
Grundstückwerte Fr. 90'000'000.— à 0,2 ‰		18'000.—	1'100'000.—

Die Jahresrechnung, die Voranschläge und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Mit Bezug auf die Ausführungen im Amtsbericht und das vorstehende Budget 2009 unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgende Anträge mit der Empfehlung zur Annahme:

1. Es werden folgende Steuern erhoben:

- | | | |
|----------------------------------|-------|---|
| a) eine Gemeindesteuer von | 127 % | der einfachen Steuer |
| b) eine Grundsteuer von | 1,0 ‰ | vom amtlichen Verkehrswert der Grundstücke |
| c) eine Feuerwehersatzabgabe von | 10 % | der einfachen Steuer vom Einkommen, höchstens Fr. 350.— |

2. Das Budget 2009 wird genehmigt.

Rorschacherberg, 6. Februar 2009

Gemeinderat Rorschacherberg

Beat Hirs	Marcel Aeple
Gemeindepräsident	Gemeinderatsschreiber

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (Art. 74 GG) haben wir die Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltes sowie der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und «Haus zum Seeblick» überprüft. Im Weiteren haben wir in die Tätigkeit des Gemeinderates sowie der Verwaltung Einsicht genommen.

Die ausgeführten Arbeiten bestanden in Stichprobenprüfungen innerhalb des umfassenden Rechnungswesens sowie einer Einsichtnahme in die Protokolle und Unterlagen des Gemeinderates. Daneben haben verschiedene Visitationen und Gespräche innerhalb der Verwaltung stattgefunden.

Die Jahresrechnungen 2008 wurden durch die Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen, einer eingehenden Prüfung unterzogen. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission haben vom Revisionsbericht Kenntnis genommen. Darin wurde die Übereinstimmung der Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung, die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung sowie die Bewertung der Aktiven und Passiven entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bestätigt.

Die Rechnung 2008 des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'290'893.13 ab. Dieser wird gemäss Antrag des Gemeinderates dem Konto «Reserve für künftige Aufwandüberschüsse» gutgeschrieben.

Auch die Rechnungen der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und «Haus zum Seeblick» haben allesamt positiv abgeschlossen. Die jeweiligen Überschüsse sind für Abschreibungen (EW/Wasser) verwendet worden. Der Vorschlag im «Haus zum Seeblick» wird der Reserve zugewiesen.

Das vorliegende Budget und der Steuerplan für 2009 wurden an einer gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission ausführlich behandelt. Die Grundlage dazu bildet der um 3 % reduzierte Steuersatz von 127 %. Das ausgearbeitete Budget für das laufende Jahr 2009 sieht bei einem Reservebezug einen Aufwandüberschuss von Fr. 736'400.– vor.

Anträge zuhanden der Bürgerschaft

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbericht der PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen, stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2008 seien zu genehmigen.

2. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und Verwaltung sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Rorschacherberg, 6. Februar 2009

Die Geschäftsprüfungskommission:

Prof. Dr. Capaul Roman, Präsident
Bruggmann Remo
Eschenmoser Peter
Schökle Thomas
Vetsch Christian

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat unterbreitet Ihnen folgende Einbürgerungsgesuche zum Entscheid:

1. Crnogorac

Slavica, geb. 30. April 1972
Staatsangehörigkeit: Bosnien-Herzegowina
Beruf: Mitarbeiterin Warenkontrolle/Näherin
Wohnadresse: Bachwiesstrasse 12, Rorschacherberg

Slavica Crnogorac ist in Bosnien-Herzegowina geboren und im Alter von 20 Jahren in die Schweiz eingereist. Sie lebte während 10 Jahren in St. Gallen, zog danach nach Appenzell und wohnt seit Mai 2002 in Rorschacherberg. Slavica Crnogorac war nach ihrer Einreise während 10 Jahren ununterbrochen im Gastgewerbe tätig und arbeitet seit 2001 bei der Firma Kopp AG im Bereich Warenkontrolle. Ihre Freizeit verbringt die geschiedene Bürgerrechtsbewerberin mit Velo fahren und lesen sowie mit ihrer 16-jährigen Tochter, welche das Schweizer Bürgerrecht im Rahmen der Besonderen Einbürgerung bereits erhalten hat.

2. Farinello

Maria Elena, geb. 28. Februar 1981
Staatsangehörigkeit: Italien
Beruf: Verkaufs-Sachbearbeiterin
Wohnadresse: Eichenstrasse 2, Rorschacherberg

Maria Elena Farinello ist in St. Gallen geboren und in Rorschacherberg aufgewachsen. Hier absolvierte sie die obligatorische Schulzeit und anschliessend eine Bürolehre bei der Firma Carl Stürm AG, Rorschach. Danach bildete sich die Italienerin zur Kaderassistentin weiter. Maria Elena Farinello arbeitet seit 2000 in Arbon bei der Firma Heizkörper Prolux AG. Zu ihren Hobbies zählen lesen, reisen, shoppen, Velo fahren und im Internet surfen.

Da sie seit Geburt in der Schweiz lebt, hier arbeitet und unsere Sprache einwandfrei spricht, fühlt sich Maria Elena Farinello in der Schweiz zu Hause und wünscht sich das Schweizer Bürgerrecht.

3. Micev

Panco, geb. 5. April 1970
Staatsangehörigkeit: Mazedonien
Beruf: Mitarbeiter Schreinerei

Panco Micev wuchs in Mazedonien auf. Nach der obligatorischen Schulzeit machte er im Heimatland eine Ausbildung als Maschinenmechaniker und anschliessend eine Zweitausbildung als Polizist.

Miceva geb. Taskova, Marija, geb. 3. Februar 1970
Staatsangehörigkeit: Mazedonien
Beruf: Hausfrau
Kind: **Kire (m)**, geb. 10. Mai 1998
Wohnadresse: Paradiesstrasse 50, Rorschacherberg

Unmittelbar nach der Trauung im April 1997 reiste Panco Micev zu seiner Ehefrau in die Schweiz ein. Er nahm bei der Firma Alducto AG in Steinach eine Erwerbstätigkeit auf und wechselte nach fünf Jahren zur Firma Dörig Fenster Service AG, Mörschwil, wo er heute noch beschäftigt ist.

Maria Miceva absolvierte die obligatorische Schulzeit in Mazedonien und besuchte anschliessend während vier Jahren die Kunstschule in Skopje. Im Januar 1990 reiste sie in die Schweiz ein. Sie lebte die ersten Jahre in Goldach und Rorschach und zog dann im Oktober 1995 nach Rorschacherberg. Von 1990 bis 1996 war Maria Miceva im Gastgewerbe tätig. Danach wechselte sie für 12 Jahre zur Firma Filinox AG, Wolfhalden. Seit rund einem Jahr geht die Bürgerrechtsbewerberin keiner Erwerbstätigkeit mehr nach.

Der 11-jährige Kire Micev kam in Rorschach zur Welt und besucht derzeit die Primarschule im Wildenstein.

4. Peric

Boban, geb. 4. Juni 1965
Staatsangehörigkeit: Serbien und Montenegro
Beruf: Maschinenführer

Boban Peric wuchs im Kosovo auf und besuchte dort während acht Jahren die Grundschule. Im September 1984 reiste er im Alter von 15 Jahren in die Schweiz ein. Boban Peric hatte in Goldach und Rorschach Wohnsitz, bevor er im November 1996 nach Rorschacherberg zog. Der Bürgerrechtsbewerber arbeitet seit 20 Jahren als Maschinenführer bei der Firma Scapa Schweiz in Rorschach.

Peric geb. Marinkovic, Sladjana, geb. 5. April 1969
Staatsangehörigkeit: Serbien und Montenegro
Beruf: Mitarbeiterin Parketherstellung
Wohnadresse: Bachwiesstrasse 12, Rorschacherberg

Auch Sladjana Peric absolvierte während acht Jahren die Grundschule im Kosovo und reiste im August 1987 in die Schweiz ein. Sie war zuerst während fünf Jahren bei der Firma Vlesia AG in Goldach beschäftigt und wechselte 1994 zur Firma Bauwerk Parkett AG, wo sie noch heute in der Produktion tätig ist.

Das Ehepaar Peric verbringt seine Freizeit gerne mit den drei erwachsenen und bereits eingebürgerten Kindern und geniesst Spaziergänge in der Natur. Boban und Sladjana Peric fühlen sich in der Schweiz längst zu Hause und können sich eine Rückkehr in ihr ursprüngliches Heimatland nicht mehr vorstellen.

5. Vasic

Miodrag, geb. 28. September 1970
Staatsangehörigkeit: Serbien und Montenegro
Beruf: Maschinenführer

Vasic geb. Stojkovic, Jasmina,
geb. 7. April 1977
Staatsangehörigkeit: Serbien und Montenegro
Beruf: Mitarbeiterin Produktion und Prüfung
Kinder: **Dajana** (w),
geb. 8. November 1997
Milos (m),
geb. 23. Juni 2000
Damjan (m),
geb. 13. März 2002
Wohnadresse: Wiesenstrasse 10,
Rorschacherberg

Miodrag Vasic absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit im Kosovo eine Lehre als Schlosser. 1995 lernte er seine Frau Jasmina kennen, welche damals bereits in der Schweiz lebte. Im November 1995 ist er zu ihr in die Schweiz immigriert. Der Bürgerrechtsbewerber Miodrag Vasic arbeitet als Maschinenführer bei der Firma Scapa in Rorschach.

Jasmina Vasic-Stojkovic ist im Kosovo geboren und besuchte dort die Primarschule. Im Alter von 13 Jahren reiste sie mit Mutter und Geschwistern zu ihrem Vater in die Schweiz ein. Jasmina Vasic lebte in Rorschach und besuchte dort die Realschule. Nach Abschluss der Schulzeit war sie bei Permapack Rorschach und Nestle Rorschach tätig, bevor sie zum aktuellen Arbeitgeber, der Firma Schott AG, St. Gallen, wechselte.

Miodrag und Jasmina Vasic treiben in der Freizeit Sport und lesen gerne. Die drei Kinder Dajana, Milos und Damjan sind alle in Rorschach geboren und besuchen die Primarschule im Wildenstein.

6. Zotter

Sandra, geb. 15. Mai 1973
Staatsangehörigkeit: Deutschland
Beruf: Primarlehrerin
Kinder: **Jonah Gabriel** (m),
geb. 26. Februar 2008
Elia Jeremias (m),
geb. 26. Februar 2008
Wohnadresse: Sulzbachstrasse 17,
Rorschacherberg

Die deutsche Staatsangehörige Sandra Zotter ist in Österreich aufgewachsen. Im Dezember 1995 reiste sie in die Schweiz ein und war hier bei verschiedenen Arbeitgebern im Pflegebereich und als Lehrperson tätig. Seit 2001 wohnt die Bürgerrechtsbewerberin in Rorschacherberg und seit 2004 arbeitet sie als Primarlehrerin in Thal.

Der Ehemann von Sandra Zotter möchte seine österreichische Staatsbürgerschaft nicht aufgeben. Bei einer Einbürgerung in der Schweiz würde er diese verlieren.

Sämtliche Gesuchsteller erfüllen die an eine Einbürgerung erforderlichen Voraussetzungen.

Der Einbürgerungsrat stellt daher gestützt auf vorstehende Ausführungen folgende Anträge mit der Empfehlung auf Annahme:

Das Bürgerrecht von Rorschacherberg wird erteilt an:

1. Crnogorac Slavica
2. Farinello Maria Elena
3. Micev Panco und Miceva geb. Taskova Marija und das Kind Kire
4. Peric Boban und Peric geb. Marinkovic Sladjana
5. Vasic Miodrag und Vasic geb. Stojkovic Jasmina mit den Kindern Dajana, Milos und Damjan
6. Zotter Sandra mit den Kindern Jonah Gabriel und Elia Jeremias

9404 Rorschacherberg, 20. Januar 2009

Einbürgerungsrat Rorschacherberg

Beat Hirs
Präsident

Marcel Aeple
Aktuar

